

DEUTSCHLAND NACH 1945



Gebiet Losnr.

Alliierte Besetzung	1650 - 1665
Sowjetische Zone	1666 - 1735
DDR	1736 - 1766
Berlin	1767 - 1794
Französische Zone	1795 - 1802
Bizone	1803 - 1826
Bundesrepublik Deutschland	1827 - 1851

Alliierte Besetzung

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1650

Alliierte Besetzung - Überroller-Belege

- P 1650 1945, zwei Überroller-Belege: R-Brief mit 2x6 Pfg.+2x15 Pfg. Hitler ab "BESTWIG (SAUERLAND) 16.3.45" nebst Landpoststempel "WIEM.." nach Essen mit Schwärzung und alliierter Zensur (Registrierlochung, Zensurstreifen teils entfernt) // Brief mit senkrechtem Paar 6 Pfg. Hitler (Teile einer Marke fehlend) nach Hann.Münden, starke Schwärzung, dadurch Absenderstempel unlesbar (Absenderstempel "Gebr. Winterling Abt. B"), alliierter Zensur sowie Datumsstempel "24. Dez. 1945" (offensichtlich Zustellung/Eingang).

✉ 50,-



Los 1651



Los 1652

Alliierte Besetzung - Ganzsachen Verbrauch: Französische Zone

- P 1651 1946, PA Schramberg, Verbrauchsganzsache 6 Rpf. auf 6 Pfg. mit Zusatzfrankatur Allg. Ausgabe 1 Pfg. und 5 Pfg., portogerecht ab "SCHRAMBERG 17.8.46" nach Berlin, rs. Bedarfstext, etwas Spuren (Bug, kl. Einriß unten).
- P 1652 1946, PA Schramberg, Verbrauchsganzsache 6 Rpf. auf 6 Pfg. mit Zusatzfrankatur Allg. Ausgabe 12 Pfg., 2 x 24 Pfg. und Gebühr bezahlt "6" als philatelistische Teilbarfrankatur per Einschreiben ab "BAD DÜRRHEIM 31.12.46" nach Schweningen mit rs. Ankunftsstempel 3.1.47.

PF 8141 GA 60,-

P F8141 GA 40,-

Alliierte Besetzung - Ganzsachen Behelf: Französische Zone

- P 1653 1946, OPD Freiburg, "6 Rpf. Gebühr bezahlt", offenes Linienkästchen als Zudruck auf Postkartenformular mit Druckvermerk "Adler (2.44) Δ C154 Din A 6", bedarfsgebraucht mit Zusatzfrankatur 2x20 Pfg. Allg. Ausgabe ab "DONAUESCHINGEN 7.5.46" (blau-/rotvioletter Stempel) nach Zürich, rs. mit Text.

zu P832 GA 130,-

Alliierte Besetzung - Ganzsachen Behelf: Sowjetische Zone

- P 1654 1945, 6 Pf Behelfsganzsache (OPD Schwerin), Verwendungsvermerk vorderseitig dreizeilig, ohne Andreaskreuz, rückseitig vierzeilige Bemerkung, gebraucht mit Bedarfstext aus Schwerin nach Halle / Saale, innerhalb von Halle nachgesendet, geprüft Busch und Kramp BPP.

P 897 II GA 50,-

Alliierte Besetzung

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1653



Los 1654



Los 1655



Los 1657



Los 1659



Los 1656



Los 1658

Alliierte Besetzung - Gemeinschaftsausgabe

P 1655	1946, I. Kontrollratsausgabe Ziffern, 12 Rpf. rot (UV dunkelrot bis karmin), waagerechtes, tadellos postfrisches Paar mit DICKEM PAPIER, beide Werte tiefgeprüft Schlegel BPP, Mi.-Wert 400 €.	919 ax (2) **	70,-
P 1656	1947, Ziffern, 30 Rpf. oliv, waagerechtes, tadellos postfrisches und einwandfreies Paar vom Unterrand mit der guten HAN "4127.47 2", rechte Marke oben kleiner Papiereinschluß, nicht gefaltet oder angetrennt, Mi.-Wert 350 €.	928 HAN **	60,-
P 1657	1947, Ziffern, 75 Rpf. lilaultramarin, waagerechtes, tadellos postfrisches und einwandfreies Paar vom Unterrand mit der seltenen HAN "4072.47 1", nicht gefaltet oder angetrennt, im Unterrand Farbabklatsch vom Druckvorgang, Mi.-Wert 600 €.	934 HAN **	100,-
P 1658	1947, Ziffern, 75 Rpf. lilaultramarin, waagerechtes, tadellos postfrisches und einwandfreies Paar vom Unterrand mit HAN "4018.47 1", nicht gefaltet oder angetrennt, Mi.-Wert 350 €.	934 HAN **	60,-

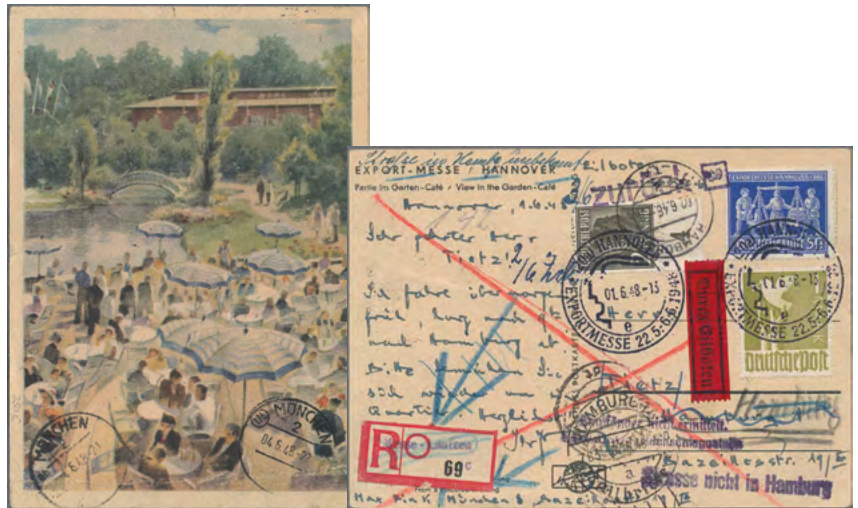
Alliierte Besetzung

Losnr. Katalognr. Erhalt. Ausruf

- P1659 1946, 84 Pf Ziffern dunkelsmaragdgrün im postfrischen Viererblock aus der rechten oberen Bogenecke mit durchgezähntem Oberrand. Bis auf die linke untere Marke weisen alle anderen Marken und Ränder kleine Stockpunkte auf, Farbbestimmung Bernhöft/ARGE und Fotobefund Schlegel A. BPP (Mi€1.250,-). 936 b P OR dgz.
(2), 936 b (2) **/田 80,-



Los 1660

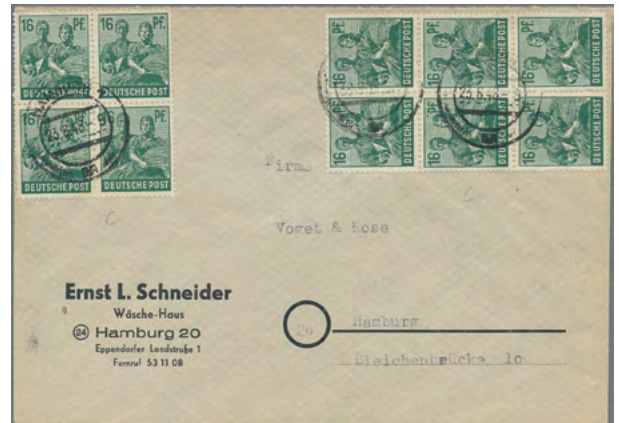


Los 1661

- P1660 1947, 2. Kontrollratsausgabe, 10 Pfg. dunkel- bis schwärzlichgelbgrün, im Viererblock vom durchgezähnten Plattenoberrand, fast zentrisch, sauber entwertet "ROTHENBURG über KÖNNERN (SAALE) 5.2.48" und in sehr guter Erhaltung sowie mit Farbbestimmung Stumm Arge Kontrollrat. Laut Fotoattest Andreas Schlegel BPP (2022) ist der Viererblock echt und einwandfrei. Michel 600,- Euro ++ 946 a POR dgz
(2), 946 a (2) ◎ 80,-
- P1661 1948, 1 Mark Taube, 2 Pfg. Arbeiter und 50 Pfg. Leipziger Messe als portogerechte 152 Pfg.-Frankatur auf R-Eilbotenkarte von "HANNOVER EXPORTMESSE 1.6.48" nach Hamburg mit Ankunftsstempel vom nächsten Tag, dort nicht zustellbar (Straße unbekannt) mit mehreren Vermerken und Stempeln, schließlich an den Absender (offensichtlich ein Messebesucher aus München) retourniert mit Ankunftsstempel 4.6.48, leichte unauffällige Beförderungsspuren. Seltene und attraktive Kombination! 959, 943, 970 Ak 50,-



Los 1662



Los 1665

- P1662 1947, Taube, 3 RM., zwei Stück als nicht ganz tarifgerechte Mehrfachfrankatur eines Nachnahme-Wertbriefes, Wert 10.000 RM, Nachnahme 447,50 RM, Gewicht 20 g, aus Köln nach Duisburg. Etwas verschmiert entwertet "KÖLN 13 / 18.8.47", rs. fünffach gesiegelt. 961 (2) ☒ 50,-

Alliierte Besetzung - Sowjetische Zone

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
W 1663	1947, 2 Stück der 2. Kontrollratsausgabe 3 Mark, je mit Plattenfehler "Ast am Taubenflügel", jeweils mit Bedarfszählung (einige minimal kürzere Zähne) und je in gestempelter Erhaltung. Michel 500,- Euro	961 I (2)	◎	50,-
Alliierte Besetzung - Zehnfachfrankaturen				
W 1664	1948, 2. Kontrollratsausgabe 10 Pfg. als Zehnfachfrankatur von 24 Werten, entwertet mit Bahnpoststempel "MANNHEIM-KARLSRUHE Zug 3545 22.6.48", auf senkrecht mittig gefaltetem Fensterbrief mit Farbbestimmung Stumm Arge Kontrollrat als Mi.Nr. 946 a I. Des Weiteren ist 10 Pfg. als Zehnfachfrankatur von 23 Werten (einer rückseitig), entwertet "(16) FRANKFURT (MAIN) 2 17.7.48", zusammen mit je einer 2 und 8 Pfg. auf etwas stockigem Brief nach Waldgirmes bei Wetzlar, mit "Nachgebühr"-Stempel und mit Farbbestimmung Stumm Arge Kontrollrat al Mi.Nr, 946 a II. Einige Werte sind, wie üblich, mit kleinen Fehlern. (M)	946 a I (24), 946 a II (23)	☒	50,-



Los 1666



Los 1667



Los 1669

P 1665	1948, II. Kontrollratsausgabe, 16 Rpf. Maurer und Bäuerin, zehn Stück (ein Vierer- und ein Sechserblock) als tarifgerechte Zehnfachfrankatur auf Ortsbrief in der besseren Farbe "schwärzlichopalgrün", signiert mit Fotobefund als "c"-Farbe Bernhöft /ArGe Kontrollrat (2014), Marken (trotz Randlebung beim Viererblock) und Beleg einwandfrei. Mi.-Wert lose gestempelt schon 300 €.	949 c (10)	☒	50,-
Sowjetische Zone - Sächsische Schwärzungen				
P 1666	1945, Hitler 6 Pfg. im waagerechtem Paar, jeweils mit Schwärzung, entwertet "WEINBÖHLA (BZ DRESDEN) 18.6.45", als Mehrfachfrankatur auf oben leicht unruhig geöffnetem Brief nach Dresden-Bühlau.	AP 785 II (2)	☐/☒	80,-
Sowjetische Zone - Berlin und Brandenburg				
P 1667	1945, Berliner Bär, 10 Pfg. lebhaftsienna, Papier wb mit auffälligem Plattenfehler I "großer weißer Fleck statt `g` in `Pfg`", tadellos postfrisches Stück vom rechten Bogenrand mit aktuellem Fotobefund Jasch BPP "postfrisch / einwandfrei", Mi.-Wert 350 €.	4 Aa wbz PF I	**	70,-
W 1668	1946, Berliner Bär, 10 Rpf. lebhaftsienna auf hellchromgelb getöntem Papier, 18 Stück vorder- und rückseitig als "Massenfrankatur" auf Paketkarte aus Schwedt nach Rangsdorf (Teltow / Brandenburg) mit Not-Paketzettel "Schwedt (Oder)" überstempelt auf Angermünde, zwei Werte Randlebung, sonst einwandfrei, alle Marken entwertet "(2) Schwedt (Oder) / 13.8.46", rs. AK Rangsdorf, Pracht.	4 A wbz (18)		50,-
P 1669	1945, Berliner Bär, 12 Rpf. mittelkarminrot mit PF VII "Bär mit weißer Fußbinde" (Teilaufgabe, Feld 51), tadellos postfrisch vom linken Bogenrand mit aktuellem Fotobefund Jasch BPP "postfrisch / einwandfrei", Mi.-Wert 450 €.	5 AA PF VII	**	90,-

Sowjetische Zone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1670



Los 1671



Los 1672

- P 1670 1946, Eichenbäumchen, 30 Rpf. bräunlicholiv, Papier wb, senkrechter Dreierstreifen auf Adreßteil eines Einschreibpakets aus Berlin nach Kreiensen / Harz, obere Marke links einige kurze Zähne, sonst einwandfrei mit Berliner Stempel, leichte Beförderungsspuren, rs. Teil der Verpackung eine Landkarte, seltene Verwendungsform.

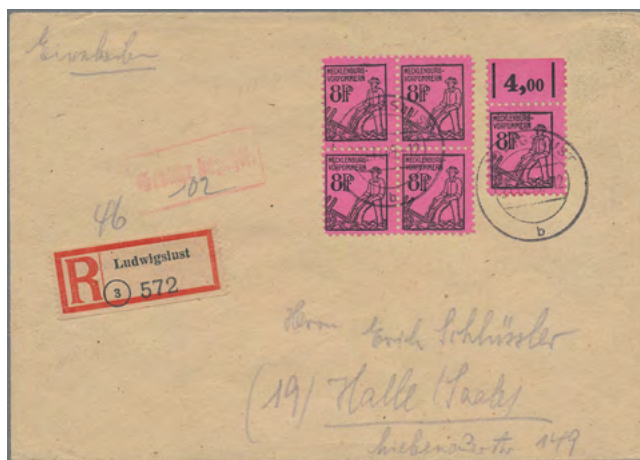
7 A w bz (3) ☒ 50,-

Sowjetische Zone - Mecklenburg-Vorpommern

- P 1671 1945, Wertziffer, 6 Rpf. schwarz auf opalgrün ["maigrün"], gut zentriertes und gezähntes, sauber mit Teilstempel entwertetes Stück, auf "y" tiefgeprüft Kramp BPP, Mi.-Wert 240 €.
- P 1672 1945, 6 Pf schwarz auf opalgrün "maigrün", waagrechtes Paar auf Briefstück mit sauberem Vollstempel entwertet, tadellose Erhaltung, jede Marke tiefstgeprüft Kramp BPP. Mi.480.-€+

8 y ⊙ 40,-

8 y (2) △/□ 60,-



Los 1673



Los 1674

- P 1673 1945, Pflügender Bauer, 8 Pf. schwarz auf lilarosa, fünf Stück, davon ein Viererblock und ein Oberrandstück, zusammen mit "Gebühr bezahlt"-Barfrankatur von 2 Rpf. als portogerechte Frankatur eines R-Briefes aus Ludwigslust nach Halle, entwertet "LUDWIGSLUST / 21.11.45", rs. AK Halle. Tadelloser und dekorativer Beleg.
- P 1674 1945, Junckerland in Bauernhand, 8 + 22 Rpf. in der seltenen Farbe "schwärzlichsiena", normal zentriert, sauber gezähnt und tadellos postfrisch, auf "aa" tiefstgeprüft Kramp BPP, Mi.-Wert 300 €.

12 (5) ☒ 50,-

24 aa ** 50,-

Sowjetische Zone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1675

P 1675 1945. Set von 4 Künstlerzeichnungen (Tusche auf Zeichenkarton) für die Ausgabe "Kinderhilfe". Motiv: Suppenteller (seitlich) mit Löffel, darüber Wertziffern 6+4, 12+8, 24+26 und 48+102. Größe je 124x139 mm. UNIKATE.

(26/28) Künstler

60,-



Los 1676



Los 1677



Los 1678



Los 1679

P 1676 1946, "Abschiedsserie", 15 Rpf. auf Papier "z" in der guten Farbe schwärzlichgelbbraun, sauber gezähntes, tadellos postfrisches Stück vom linken Bogenrand, auf "zbb" geprüft Thom BPP und tiefstgeprüft Kramp BPP, Mi.-Wert 320 €.

37 z bb

**

50,-

P 1677 1946, "Abschiedsserie", 30 Pf. auf Papier "y" in der sehr seltenen Farbe dunkel- bis schwärzlichbläulichgrün, auf "yb" geprüft Kramp BPP, sauber gezähnt, bis auf minimale Stockfleckchen tadellos postfrisch, Mi.-Wert 3.000 €.

39 y b

**

450,-

P 1678 1946, "Abschiedsserie", 30 Pf. auf Papier "z" in der seltenen Farbe dunkelopalgrün, auf "zb" geprüft Kramp BPP, sauber gezähnt, links etwas rau, tadellos postfrisch, Mi.-Wert 1.200 €.

39 z b

**

200,-

Sowjetische Zone - Ost-Sachsen

P 1679 1945, POTSCHTA, 12 Rpf. hellrot, sog. "Wasserfarbe", postfrisch mit Fingerspuren, sonst auch nach aktuellem Fotobefund Jasch BPP eiwandfrei und gut gerandet, Mi.-Wert 500 €.

Bl a

**

130,-



Los 1680

Sowjetische Zone

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf		
P 1680	1946, zwei interessante Mischfrankaturen - einmal Ziffer im Kreis, 5 Pf. orangebraun ungezähnt mit vollem Mittelstück, zusammen mit 5 Pf. dunkelgrün gezähnt auf Ortspostkarte innerhalb von Dresden, geprüft Ströh BPP - einmal Ziffer im Kreis ungezähnt, 3 Pf. schwarzbraun mit verschiedenen anderen Zonenausgaben, u.a. mit AM-Post 12 Rpf. und zwei Blockmarken aus Thüringen (Mi.-Nr. 108 und 109) auf kleinem Brief aus Meerane nach Rohla (Thüringen), ebenfalls geprüft Ströh BPP.	42 A I etc.	☒ 60,-		
Los 1681	Los 1682	Los 1683	Los 1684	Los 1685	Los 1686
P 1681	1945, 5 Pfg. Ziffern orangebraun mit nachträglichem, unregelmäßigem Liniendurchstich 9¾-10 vom Postamt SEIFFEN auf weißem, gestrichenem Papier, im Rastertiefdruck. Die Marke wurde entwertet mit dem Stempel von "SEIFFEN (Erzgeb.) 21.9.45 -16-17 (Werbestempel)", "echt und einwandfrei", Fotoattest Ströh BPP (Mi€800,-).	42 L	⊙ 50,-		
P 1682	1945, Freimarke 6 Pfg. geschnitten in der guten Farbvariante grünschwartz, vom Unterrand, gestempelt auf Briefstück, signiert Dr. Dub und Sellschopp sowie Fotoattest Sellschopp. Laut neuestem Fotoattest Dr. Jasch BPP ist die Marke echt, in gestempelter Erhaltung, weist rechts oben eine winzige Druckspur auf und weitere Einschränkungen sind nicht erkennbar. Michel 3.000,- Euro	43 Ac	△ 500,-		
P 1683	1945, 6 Pfg. Ziffer schwarzblaugrün mit amtlichem Liniendurchstich 10 der OPD Dresden und mit zusätzlicher Linienzählung 11 vom Postamt COSWIG auf weißem, gestrichenem Papier, im Rastertiefdruck. Der Durchstich ist rechts und unten deutlich sichtbar. Die unregelmäßige Zähnung rechts und unten ist durch den zusätzlichen Durchstich (verläuft durch die Zähnung) entstanden, kein Mangel, "echt und einwandfrei", Fotoattest Ströh BPP (Mi€600,-).	43 B II b / D II	** 50,-		
P 1684	1945, Ziffer im Kreis, 6 Rpf. schwarzblaugrün mit AMTLICHER VERSUCHSZÄHNUNG L 11, tadellos postfrisch und gut gezähnt, tiefstgeprüft Ströh BPP, Mi.-Wert 240 €.	43 C	** 50,-		
P 1685	1945, Ziffer im Kreis, 6 Rpf. schwarzblaugrün mit AMTLICHER VERSUCHSZÄHNUNG L 11, entwertet mit sauberem Teilstempel, gut gezähnt, tiefgeprüft Kunz BPP, Mi.-Wert 250 €.	43 C	⊙ 50,-		
P 1686	1945, POSTMEISTERTRENNUNG, Coswig, gez. L 11, Ziffer im Kreis, 12 Rpf. dunkelrosarot, tadellos postfrisch, auch nach Fotobefund Kunz BPP (2018) einwandfrei, Mi.-Wert 400 €.	46 D II b	** 70,-		
P 1687	1945, POSTMEISTERTRENNUNG KLOTZSCHE, Ziffer im Kreis, 12 Rpf. rot, fünf Stück, davon ein Viererblock mit zwei Oberrändern als (überfrankierter) R-Brief aus Dresden-Loschwitz nach Leipzig, alle Marken klar entwertet "DRESDEN-LOSCHWITZ / 3.10.45", rs. AK Leipzig, auf "F" geprüft Ströh BPP.	46 F (5)	☒ 50,-		
P 1688	1945, Ziffern, 20 Pf dunkelpreußischblau im Viererblock aus der linken oberen Bogenecke mit nachträglicher, nur senkrechter Linienzählung 10½ vom Postamt GROßRÖHRSDORF und Zusatzfrankatur auf R-Brief ab "GROßRÖHRSDORF (OBERLAUSITZ) b 19.7.46.-12" nach Dresden, rs. Ankunftsstempel, signiert Ströh BPP (Mi€770,-).	48 E a (4)	☒/田 60,-		

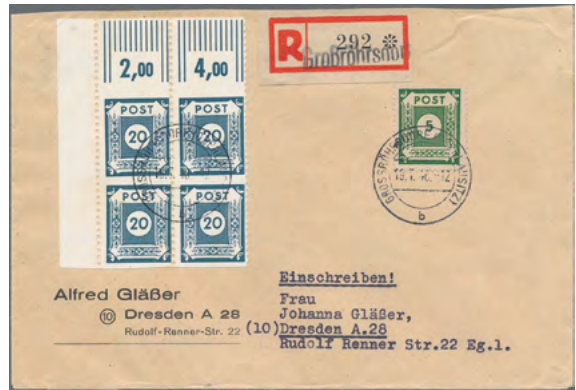
Sowjetische Zone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1687



Los 1688



Los 1689



Los 1690



Los 1691



Los 1692



Los 1693

P 1689	1945, POSTMEISTERTRENNUNG, Loschwitz, Ziffer im Kreis, 20 Rpf., die bessere Farbe "schwärzlichblaugrau", tadellos postfrisches Stück vom Oberrand (dort herstellungsbedingte Papierfalte), geprüft Busch und tiefstgeprüft auf "c" Ströh BPP, Mi.-Wert 250 €+.	48 G c	**	50,-
P 1690	1945, POSTMEISTERDURCHSTICH, PIRNA, Ziffern im Kreis, 20 Rpf. mit Handrädchendurchstich 9 3/4 - 10 in der besseren Farbe schwärzlichgraublau, mit Eckstempel "P[IRNA] / 17 8 [45]" entwertet, tadellos, auf "H" geprüft Busch BPP bzw. Kramp BPP, Mi.-Wert 1.200 €.	48 H c	⊙	200,-
P 1691	1945, Ziffernserie, 3 Pfg. schwarzbraun, DOPPELDRUCK der a-Farbe auf dünnem Papier mit steil steigender Papierstreifung, Spargummierung, laut Fotobefund Kurz postfrisch in einwandfreier Qualität, außerdem geprüft Dr. Dub und tiefgeprüft auf "ay FDD" Ströh BPP. Michel ohne Preis.	51 a uy DD I	*	90,-
P 1692	1945, Ziffernserie, 10 Rpf. mattgrau, früher als Fehlfarbe katalogisiert, Papier u mit Spargummierung, tadellos postfrisches, einwandfreies und gut gerandetes Stück mit Vorprüfung Dr. Dub, entsprechend aktuelles FA Jasch BPP (2024), Mi.-Wert 650 €.	52 cuy	**	130,-
P 1693	1946, Ziffer im Kreis, 30 Pf. lebhaftbraungelb, senkrechtes Paar auf Adreßaufkleber einer Warenprobe / Päckchen nach Amberg / Oberpfalz, Marken mit Wellen-Handstempel entwertet "GLAUCHAU / 18.2.46", rechts Aktenlochung, sonst sehr fein, geprüft Ströh BPP.	55 (2)	☒	40,-

Sowjetische Zone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

Sowjetische Zone - Provinz Sachsen

- W 1694 1945, Provinzwappen, 6 Rpf. grauviolett, waagerechter Viererstreifen mit POSTMEISTERTRENNUNG GÖRZKE, unregelmäßiger Durchstich, ca. 9¾, entwertet "GÖRZKE / 06.3.46", jeder Wert auf "X D" geprüft Ströh BPP. Die linke Marke ist oben 2 mm eingerissen, ansonsten ist die Einheit nach aktuellem FA Jasch BPP "echt und einwandfrei. Der Durchstich zeigt den typischen Verlauf und ist insgesamt recht gut ausgefallen". Mi.-Wert 800 €+.

69 X D (4)

140,-



Los 1695

Los 1696

Los 1697

- P 1695 1945, Provinzwappen, Wz. 1 Y (Stufen flach steigend), 6 Rpf. in der guten Farbe "rötlichgrauviolett", entwertet "SCHKEUDITZ / 10.3.46", gut zentriert und gezähnt, mit Originalgummi, auf "y b" tiefstgeprüft Ströh BPP, Mi.-Wert 250 €.
- P 1696 1946, Provinzwappen, 10 Rpf. siena, Wz. X, senkrechttes Paar auf tarifgerechtem Fernbrief nach Fürth mit Teil-Barfrankatur, entwertet "KEMBERG (KR. WITTENBERG) / 12.7.46" kleiner Einkreisstempel "bezahlt" mit hs. "04" (4 Rpf.). Beleg auf "x b" geprüft Ströh BPP.
- P 1697 1945, Freimarke 15 Pfg. mit Wasserzeichen 1 X (Stufen fallend), entwertet "GÜSTEN (ANHALT) 1.6.46, zusammen mit Mi.Nr. 78 X (10 Pfg.) auf Brief nach Neundorf/Anh., geprüft Zierer BPP.

76 Y b

⊙

50,-

78 X b (2)

⊠

40,-

80 X

⊠

200,-



Los 1698

Los 1699

Los 1700

Los 1701

- P 1698 1945, Provinzwappen, 15 Rpf. mittellilakarmin, Wz. Y., zwei senkrechte Paare als tarifgerechte MeF auf Adreßteil eines großformatigen Geschäftsbriefes der 5. Gewichtsstufe aus Langenstein (Halberstadt) nach Halle, Marken entwertet "LANGENSTEIN über HALBERSTADT / [...] 45", teils unregelmäßige Zähnung, Adreßteil knittig, aber womöglich für eine solche MeF der 15 Rpf. ein Unikat.

80 Y a

⊠/△

80,-

Sowjetische Zone

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
Sowjetische Zone - Thüringen				
P 1699	1945, Tannen im Wald, 3 Rpf. in der guten Farbe "mittelbraun", sauber gezähntes und tadellos postfrisches Exemplar, Fotobefund Schulz BPP (2020) "postfrisch und einwandfrei", Mi.-Wert 400 €.	92 AX c	**	70,-
P 1700	1945, Schiller, 12 Rpf. dunkelbräunlichrot (UV dunkelbräunlichrot), Papier t, etwas dezentriert, sauber gezähnt mit Teilstempel Weimar, Fotobefund Schulz BPP "Stempel echt und einwandfrei", Mi.-Wert 300 €.	97 AX ba t	⊙	50,-
P 1701	1945, Schiller, 12 Rpf. dunkelbräunlichrot, Papier t, beide Varianten (UV orangerot bzw. dunkelbräunlichrot), zwei Randstücke, normal zentriert und tadellos postfrisch, beide auf "bt" bzw. "bat" tiefstgeprüft Ströh BPP, Mi.-Wert zusammen 300 €.	97 AX bt, ba t	**	50,-



Los 1702



Los 1703

P 1702	1945, Freimarken, Goethe, 30 Rpf. olivgrau auf weißem Papier mit feiner Netzstruktur und gelblichgrauer Gummierung, Papier t, tadellos postfrisch und einwandfrei mit gutem Zahnverlauf. Eine gummifreie Stelle ist herstellungsbedingt, kein Mangel auch laut aktuellem FA Jasch BPP (2024), Mi.-Wert 600 €.	99 AX at	**	120,-
P 1703	1945, Weihnachtsblock - Antifaschismus, gelblichgraues Papier mit feiner Netzstruktur, Type I, fehlendes Zahnloch oben links, laut aktuellem FA Jasch BPP (2024) kleine Knitter und Büge, typischer Zahnverlauf mit leicht verkürzten Zahnspitzen, sonst einwandfrei und postfrisch, Vorprüfung "[Heinz] Grabowski PP", Mi.-Wert 1.600 €.	Block 1 ta	**	320,-



Los 1704



Los 1705

P 1704	1945, Herzstück aus dem Großen Weihnachtsblock, Papier t (gelblichgraues Papier), auf portogerechtem R-Brief aus Erfurt nach Eichwalde (Teltow), Herzstück entwertet "ERFURT / 9.1.46", rs. AK Eichwalde vom 12.1.46. In der Mitte senkrecht gefaltet, unten rechts Farbfehler, sonst gut erhaltener, echt gelaufener Brief mit Bildmotiv der Firma Bayer. Geprüft mit Fotoattest STURM IBG (1979), Mi. für Block auf portogerechtem Brief 7.000 €, Herzstücke seltener angeboten!	103-106 t	✉	550,-
--------	--	-----------	---	-------

Sowjetische Zone

Losnr.

Katalognr. Erhalt.

Ausruf

- P 1705 1945, Herzstück aus dem Großen Weihnachtsblock, Papier x (Kartonpapier), mit zwei Stempeln entwertet "ERFURT / 24.1.45" auf Orts-R-Brief. Rs. AK Erfurt vom Folgetag, trotzdem kann laut Fotoattest Herbst BPP (1981) keine Gewähr für postalische Beförderung übernommen werden. Marken und Stempel echt, rs. als Briefstück signiert Herbst BPP. Herzstücke auf beförderten Briefen sind viel seltener als Blockfrankaturen.

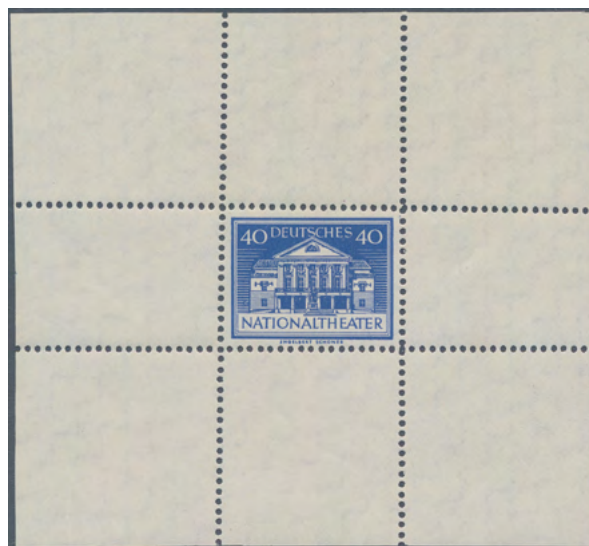
103-106

✉

400,-



Los 1706



Los 1707

- P 1706 1945, "Großer Weihnachtsblock", Type I auf Papier "t" (gelblichgrau mit feiner Netzstruktur), Block im Originalformat, laut Fotoattest Ströh BPP (1992) matte herstellungsbedingte Gummistellen, rechter Blockrand minimal bündig, sonst einwandfrei mit Originalgummierung ohne Falz / Falzreste, Mi.-Wert 1.800 €.

Block 2 t

**

320,-

- P 1707 1946, der von Spezialisten gesuchte Vorlagendruck (V) 40 Pf der Blockausgabe Nationaltheater Weimar in lebhaftviolettultramarin auf weißem bis gelbgrauem gummiertem Papier und Wasserzeichen X Z (Stufen steil fallend), gezähnt L 10^{3/4}. Nach bisherigen Erkenntnissen stammen diese VERSUCHSDRUCKE von der Druckerei GISECKE & DEVRIENT in Leipzig. Ursprünglich war wohl vorgesehen, nicht nur die beiden Blocks, sondern auch BOGENWARE der einzelnen Werte herauszubringen. Aus Zeitgründen verzichtete man vermutlich auf diese Ausgabe, vielleicht auch wegen FEHLENDER Zuschlagsangaben, "echt und einwandfrei", Fotoattest-Kopie für kompletten Satz Herpichbömm BPP.

111 VCXZ

**

1.800,-



Los 1708



Los 1709



Los 1710

Sowjetische Zone

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P1708	1946, Nationaltheater-Block als Probedruck auf weißem ungummiertem Papier mit steil fallendem Wasserzeichen und ohne Druckauftragsnummer, gering untermaßig und kl. Eckbüglein, div. Randfehler wie einen unregelmäßig geschnittenen oberen Blockrand (u.E. herstellungsbedingt), unsigniert. Fotoattest Dr.Jasch BPP "Weitere Einschränkungen sind nicht erkennbar. Es sind nur wenige Einzelstücke dieser Variante bekannt". Mi. 8.000,- €.	Bl.3 AX Z P	(*)	700,-
P1709	1946, Nationaltheater-Block auf holzhaltigem gelblichgrauem Papier mit Vollgummi und SCHWARZ EINGEFÄRBTEM sägezahnartigem VERSUCHSDURCHSTICH aus der Früh- und Versuchsphase, postfrisch mit div. kleinen Papierknittern (u.E. dem Probedruckcharakter und den Material- und Produktionsbedingungen der Nachkriegszeit geschuldet und nicht zwangsläufig ein Mangel), unsigniert. Fotoattest Dr.Jasch BPP "Weitere Einschränkungen sind nicht erkennbar...Es sind nur wenige Stücke dieser Art bekannt". Mi. 11.000,- €+.	Bl.3 Ba y D	**	1.600,-
P1710	1946, Brückenblock mit Trennlinien um die Einzelmarken und um das Markenmittelstück auf gelblichgrauem, stark holzhaltigem Papier minderer Qualität und mit originaler wabenartiger Spargummierung, die noch vorhanden ist. Der Block stammt von der 1. Auflage von der Druckplatte Type III/III "verkürzter Strich rechts oben im 'U' von 'AUF'". Als Besonderheit ist die starke Verschiebung der 10+60 Pf und 12+68 Pf- Marke nach unten zu vermerken. Entwertet ist der Block mit dem in der Verwendungszeit belegten Zweikreisstempel "NEUSTADT (ORLA) c / 12.8.46.-10". Der Block ist in einwandfreier Erhaltung und liegt mit den Abmessungen 121:120 mm über der Katalognorm, ein Prachtexemplar dieser modernen Rarität! Fotoattest Herpichböhm BPP.	Bl.4 a y VIII	©	650,-



Los 1711



Los 1712



Los 1713

Sowjetische Zone - West-Sachsen

P1711	1946, Postmeistertrennung KRIEBITZSCH, Ziffer, 6 Pf. grauviolett, Wz. X als EF auf Bedarfskarte nach München (Frage nach Papierlieferung), linkes Randstück mit Nähmaschinenzählung, Marke entwertet "KRIEBITZSCH (KR. ALTENBURG) / 11.2.46", tadellos, auch nach Fotoattest Busch BPP (1994) echt und in einwandfreier Erhaltung. Busch verweist darauf, daß Bedarfsbelege dieser Ausgabe äußerst selten sind, Michel gibt hierfür einen Aufschlag von 300% auf die angegebenen Briefpreise an (wären dann 2.400 €). Prüfzeichen neben der Marke "R. Otto", ein Spezialist dieser Ausgabe.	117 G x a	✉	300,-
P1712	1945, Musterschau, 6 Rpf. dkl'bläulichgrün, Wz. 1Y (Stufen flach steigend), UNGEZÄHNT vom rechten Bogenrand, bis auf einen Fingerabdruck im Rand tadellos postfrisch, Mi.-Wert 250 €.	124 Y U	**	50,-
P1713	1945, Ziffern, 60 Rpf. mit Wz. steigende Stufen (Wz. 1 Y), hier die seltene Farbe schwärzlichbraunkarmin, tadellos postfrisches Stück vom Unterrand, ohne Signatur, auch nach aktuellem Fotoattest Jasch BPP (2024) echt und einwandfrei, Mi.-Wert 500 €.	137 Y wb	**	100,-

Sowjetische Zone

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
W 1714	1945, Ziffernserie, tadellos postfrischer Zusammendruckbogen inkl. einigen Plattenfehler mit Hz 10, Mi.-Wert 400 €. (M)	GB 5	** 40,-



Los 1715



Los 1716

- P 1715 1946, Abschiedsserie, unten und oben jeweils verkürzter R-Brief aus Naunhof nach Schönebeck (Elbe), der komplette Satz, dabei die 4 Rpf. mit steil FALLENDEN Wz., der Rest mit steigendem Wz., dazu Volkssolidarität, 5 und 8 Rpf. Alle Werte sauber entwertet "NAUNHOF (GRIMMA) / 19.2.46", rs. AK Schönebeck / Elbe. Brief(-teil) geprüft Herbst BPP, 151 auf "X" innen ebenfalls geprüft Herbst BPP, lose gestempelt im Michel schon 1.200 €.
- 151 X etc. ☒/△ 140,-
- P 1716 1946, Abschiedsserie, Wz. 1 Y = Stufen flach steigend, 6 Rpf. in der guten Farbe "dunkelrotviolett", waagrechtes Paar als tarifgerechte Frankatur einer Bedarfs-Fernkarte aus Oschatz nach Wünschendorf / Elster, Marken entwertet mit Bahnpoststempel "LEIPZIG-RIESA-DRESDEN / 23.3.46" und auch laut Fotoattest Jasch BPP (2020) echt und einwandfrei. Die Karte hat einen waagerechten Bug unterhalb der Marken und kleine Knitter in der rechten unteren Ecke, ansonsten sehr feiner Beleg. Mi.-Wert 1.800 €+.
- 153 Y b (2) ☒/□ 280,-



Los 1717



Los 1718



Los 1719

Sowjetische Zone

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1717	1946, Leipziger Messe, Sonderdruck - Großblock, tadelloses Exemplar ohne jede Beeinträchtigung, ungebraucht o. G. wie verausgabt mit klarem Abschlag des Messesonderstempels, ohne Schutzhülle, Pracht, Mi.-Wert 425 €.	Block 5 S X	(*)	70,-
Sowjetische Zone - Allgemeine Ausgaben				
P 1718	1948, 2 Pfg. Maschinenaufdruck, die gute Farbe schwarz (UV: schwarz) im Viererblock mit portogerechter Zusatzfrankatur auf Fernbrief mit So.St. "SCHLEUSINGEN 22.9.48" nach Lichtenau, Umschlag mit leichten Beförderungsspuren, die unteren beiden Marken je mit kleinem Eckzahnbug, Kurzbefund Ruscher BPP (2020).	182 c (4), 184 a (2)	✉	70,-
P 1719	1948, Kontrollrat II mit endgültigem Aufdruck, Pflanze, 6 Pfg. in der seltenen Farbe dunkelgrauviolett, tadellos postfrisches Stück mit durchgezähntem Walzenoberrand "1.20", doppeltes Prüfzeichen Paul BPP, auch nach aktuellem FA Ruscher BPP (2024) echt und einwandfrei, Mi.-Wert 1.500 €.	183 d WOR	**	300,-



Los 1720



Los 1721



Los 1722



Los 1723

P 1720	1948, Kontrollrat II mit endgültigem Aufdruck, Sämann, 8 Pfg. in der guten Farbe schwärzlichgraurot, mit Teilstempel Leipzig N 24 g entwertet, doppeltes Prüfzeichen Paul BPP, auch nach aktuellem Fotobefund Ruscher BPP (2024) echt und einwandfrei, Mi.-Wert 250 €.	184 b	⊙	50,-
P 1721	1948, 8 Pfg. Maschinenaufdruck in der guten b-Farbe im waagerechten Paar mit portogerechter Zusatzfrankatur auf R-Ortsbrief (Fensterumschlag), sauber entwertet "LEIPZIG 17.7.48", rs. mit Ak.-Stempel, aktueller Kurzbefund Ruscher, BPP(2019): "echt und einwandfrei".	184 b (2), A195	✉	70,-
P 1722	1948, Kontrollrat II mit endgültigem Aufdruck, Sämann 10 Pfg. in der guten Farbe dunkel- bis schwärzlichgelblichgrün, sehr gut gezähnt mit sauberem Leipziger Teilstempel vom 29.8.48 (ursprünglich aus Einheit), rückseitig doppeltes Prüfzeichen auf "c" Paul BPP, aktueller Fotobefund Ruscher BPP (2024), Mi.-Wert 350 €.	185 c	⊙	70,-
P 1723	1948, 2. Kontrollratsausgabe mit dreizeiligem Überdruck, Sämann, 15 Pf. in guter Farbe "dunkelbraun", tadellos postfrisch, entsprechend FA Paul BPP (2012 - für ursprünglichen Viererblock), Mi.-Wert 300 €.	187 b	**	50,-
P 1724	1948, 15 Pf Pflanze mit Maschinenaufdruck in guter Farbe DUNKELBRAUN im postfrischen 4er-Block aus der rechten oberen Bogenecke mit nicht durchgezähntem Bogenrand, "echt und einwandfrei", Fotoattest Paul BPP, (M€2.400,-).	187 b P OR ndgz. (2), 187 b (2)	**/田	160,-
P 1725	1948, Kontrollrat II mit endgültigem Aufdruck, Pflanze, 15 Pfg. in der guten Farbe dunkelbraun, sauber gezähnt und klar entwertet "SCHWARZA (S[ACHS]) / 13.11.48", doppeltes Prüfzeichen Paul BPP, aktueller Fotobefund Ruscher BPP (2024) "echt und einwandfrei", Mi.-Wert 300 €.	187 b	⊙	60,-

Sowjetische Zone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1724



Los 1725



Los 1726

- | | | | | |
|--------|---|-------|---|------|
| P 1726 | 1948, II. Kontrollratsausgabe mit endgültigem Überdruck, Pflanze, 15 Rpf. in der guten Farbe "dunkelbraun", normal zentriert, sauber gezähnt, entwertet "[LE]IPZIG N 22 / [...]3.7.48", entsprechend Fotobefund Ruscher BPP (2018), Mi.-Wert 300 €. | 187 b | ◎ | 50,- |
| W 1727 | 1948, Kontrollrat II mit endgültigem Aufdruck, Arbeiter, 60 Pfg. karminrot bis rotkarmin, einwandfrei auf Briefstück mit Sonderstempel "Kongreß der ländl. Genossenschaften Deutschlands / BERLIN NW 7 / 17.5.1949", geprüft auf "a" Weigelt BPP, aktueller Fotobefund Ruscher BPP (2024) "echt und einwandfrei". | 195 a | △ | 40,- |



Los 1728



Los 1729



Los 1730



Los 1731

- | | | | | |
|--------|--|---------------------|----|-------|
| P 1728 | 1948, I. Kontrollratsausgabe mit endgültigem Aufdruck, Ziffer 75 Rpf. in der guten Farbe "schwärzlichviolettblau", gut zentriertes und sauber gezähntes Stück vom linken Bogenrand, leichte Gummibüge, laut Fotobefund Ruscher BPP (2019) "postfrisch und einwandfrei", Mi.-Wert 300 €+. | 210 b | ◎ | 50,- |
| P 1729 | 1948, Maschinenaufdruck 75 Pfg. schwärzlichviolettblau, Plattendruck vom Oberrand mit nicht durchgezähntem Oberrand, "echt und einwandfrei", Fotobefund Paul BPP. | 210 b P OR
ndgz. | ** | 80,- |
| P 1730 | 1948, Persönlichkeiten, Käthe Kollwitz, lilakarmin, unteres rechtes Eckrandstück mit Druckerzeichen "Hirse", übliche Gummierungsbüge, sonst tadellos und postfrisch, entsprechender aktueller Fotobefund Ruscher BPP (2024), Mi.-Wert 250 €. | 219 a DZ | ** | 50,- |
| P 1731 | 1950, Persönlichkeiten, Gerhard Hauptmann, 40 Pfg. in der seltenen Farbe dunkel- bis schwärzlichpurpur, doppeltes Prüfzeichen Mayer VP, kleiner Eckzahnbug unten rechts, etwas unregelmäßige Zähnung, sonst einwandfrei und tadellos postfrisch, entsprechend aktueller Fotobefund Ruscher BPP (2024), Mi.-Wert 750 €. | 223 c | ** | 120,- |

Sowjetische Zone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

- P 1732 1949, Leipziger Frühjahrsmesse, 50 + 25 Pf. ultramarin als tarifgerechte Einzelfrankatur MIT DRUCKVERMERK auf Brief aus Leipzig nach Kopenhagen, Marke mit Leipziger Messehaus-Stempel von der Herbstmesse 1949 entwertet. In Kopenhagen konnte der Adressat nicht ermittelt werden, entsprechend vor- und rückseitig diverse Stempel, u.a. zwei Unbekannt-Stempel zweier Postämter und gezackter Ovalstempel "RETURPOSTKONTORET / 21 SEP 1949". Brief links minimal verkürzt, sonst sehr reizvoll. 231 a DZ ☒ 50,-



Los 1732



Los 1735



Los 1733



Los 1734

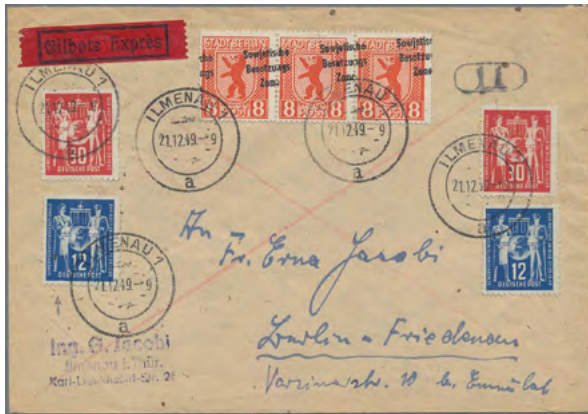
- P 1733 1949, Goethe-Festwochen, Blockausgabe, 50 Pf. + 4.50 DM. dunkelultramarin, oben links minimaler Eckbug, an den Rändern leichte Beförderungsspuren, Blockmarke mit ZWEI Sonderstempeln entwertet "1749 Goethe [Namenszug] 1949" bzw. "Goethes Weimar grüßt die Welt", sehr feines Stück, Mi.-Wert 500 €.
- P 1734 1949, Goethe-Festwochen, Blockausgabe auf Brief aus Zittau nach Leipzig, entwertet mit Tages-ERSTTAGSSTEMPEL "ZITTAU 1 / 22.8.49", tadellos, geprüft Rehn BPP, von König BPP Prüfung als ErsttagsBRIEF abgelehnt, weil nicht zweifelsfrei nachweisbar. Mi.-Wert eines prüfbaren FDC 4.000 €!

Block 6 ☉ 70,-

Block 6 FDC 200,-

Sowjetische Zone - Ganzsachen

- P 1735 1948, Maschinenaufdruck, Antwortkarte 30 Pfg. rot zurückgelaufen ab "AFLENZ-KURORT 5.11.48" nach Lützen / Sachsen mit ausführlichem Text und unnötiger österreichischer Zusatzfrankatur Trachten-Marken. P 33 A GA 40,-



Los 1736



ex Los 1737

DDR

- P 1736 1949, Berliner Bär, 8 Pfg., waagerechter Dreierstreifen mit schrägem und völlig verrutschten, dreizeiligen Aufdruck (mittlere Marke Einriß), zusammen mit zweimal DDR Postgewerkschaft 12 und 24 Pfg. als - um 4 Pfg. überfrankierter - Eilbrief aus Ilmenau nach Berlin-Friedenau, alle Marken entwertet "ILMENAU / 21.12.49", die 243 außerdem mit Plattenfehler II (Delle am unteren Markenbildrand), geprüft Mayer BPP, allein dieser Wert schon 300 € auf Brief wert. Umschlag hinten unsanft geöffnet, vorn sehr dekorativer Beleg. 202 var. (3), 243 PF II etc. ☒ 70,-
- P 1737 1950, zwei gute Einzel frankaturen, zum einen Postgewerkschaft, 30 Pf. als portogerechte EF auf Auslands-Ansichtskarte nach Zürich; Marke entwertet "OSTSEEBAD WUSTROW (MECKL) / 10.8.50", tadellos, geprüft König BPP. Zum anderen Dt.-Chin. Freundschaft 50 Pfg. als portogerechte EF aus Auslandsbrief nach Bern, Marke ein paar kleine Knitter und vom Gummiauftrag "gelbe" Zähne, sonst einwandfrei, entwertet mit Zittauer Fahnenstempel "Achtet auf den Kartoffelkäfer" vom 25.7.51. 244, 288 Ak 50,-



Los 1738



Los 1739



Los 1740

- P 1738 1951, J. S. Bach 200. Todestag, 24 + 6 Pfg. mittelbraunoliv mit markantem Plattenfehler "Randlinie der Handorgel gebrochen", übliche Zähnung, sauberer Teilstempel, Mi.-Wert 450 €. 257 PF I ☉ 70,-
- P 1739 1950, 84+41 Pfg. Debrina als portogerechte Einzel frankatur auf R-Brief von "BERLIN W56 1.7.50" (Ersttag) nach Willich mit rs. Ankunftsstempel 5.7.50. Mi. 800,- €+. 260 FDC 130,-
- P 1740 1950, Mansfelder Bergbau, 12 Pf. in der seltensten Farbe "dkl' violettultramarin", übliche Zähnung auf kleinem Briefstück, sauber entwertet "BERLIN-TREPTOW / 6.4.51", auf "b" geprüft Weigelt BPP, Mi.-Wert 720 €+. 273 b △ 120,-

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1741



Los 1742



Los 1743

- | | |
|--|--------------------------------|
| <p>P 1741 1951, Deutsch-polnische Freundschaft, 24 Pfg. rot mit Plattenfehler "Fleck im Schwanzgefieder der Taube", zwei Tagesstempel "TANGERMÜNDE / 27.6.51", laut Kurbefund Ruscher BPP (2023) Papier etwas knittrig, sonst saubere, gut gezähnte Marke, Mi.-Wert 350 €.</p> | <p>284 PF I ⊙ 50,-</p> |
| <p>P 1742 1952, Köpfe mit Wz. 2, Marx, 8 Pf. braunorange auf gewöhnlichem Papier, die sehr seltene Variante mit LIEGENDEM Wz. (Wz. 2 Y I), sauber entwertet mit Teilstempel "UECKER[MÜNDE] / 16.3.53". Gut gezähnt, geprüft Gerhardt (DDR-Prüfer, später BPP), auch laut Fotoattest Schönherr BPP (2012) echt und einwandfrei. Mi.-Wert 4.000 €.</p> | <p>329 z Y I ⊙ 400,-</p> |
| <p>P 1743 1952, Persönlichkeiten mit Wz. 2, Rudolf Virchow, 25 Pf. grauoliv, gewöhnliches Papier, sauber gezähnt aus Einheit mit Teil-Tagesstempel Dresden, unten links schlägt altes Prüfzeichen Rehfeld etwas durch, aktueller Fotobefund Ruscher BPP (2024) "echt und einwandfrei", Mi.-Wert 450 €.</p> | <p>334 z XI ⊙ 70,-</p> |



Los 1744



Los 1746



Los 1747

- | | |
|--|--|
| <p>P 1744 1953, Köpfe, Ernst Thälmann, 80 Pfg. schwarzblau, gestrichenes Papier mit Lacküberzug, Wz. 2 X Type II, in MiF mit Pieck, Wz. 2, 24 Pfg. als um 8 Pfg. überfrankierter Orts-Eilbotenbrief, gelaufen innerhalb von Bad Dürrenberg, Marken und Beleg tadellos, entsprechend Fotoattest Weigelt BPP (1997) "auf Brief sehr selten zu finden", Mi.-Wert 2.400 €.</p> | <p>339 xb X II, 324
z X II ☒ 400,-</p> |
| <p>W 1745 1953, Karl-Marx-Jahr, Block 8 gezähnt mit Wz. 2 Y I auf FDC-Karte mit SSt Berlin / 10.12.53, postalische Beförderung nicht ersichtlich, aber typischer "Erst-Tag"-Ovalstempel auf Karte (Versandstelle), Block auf Rückseite geprüft Paul BPP. (T)</p> | <p>Block 8 Y I FDC 40,-</p> |
| <p>P 1746 1953, Funfjahrplan II (Buchdruck), 6 Pfg. blauviolett mit Wz. 2 SENKRECHT, Type I, normal zentriert, tadellos postfrisch, auch nach FA Paul BPP (2016) einwandfrei, unsigniert, Mi.-Wert 350 €.</p> | <p>407 x Y I ** 70,-</p> |
| <p>P 1747 1955, Führer der Arbeiterbewegung, Rosa Luxemburg, 60 Pfg. dkl'braun mit Wz. 2 in seltener TYPE 1, üblich gezähnt, Gummi bügig wie meist, sonst tadellos postfrisch und tiefgeprüft auf X I Schönherr BPP, Mi.-Wert 350 €.</p> | <p>478 X I ** 60,-</p> |



Los 1748

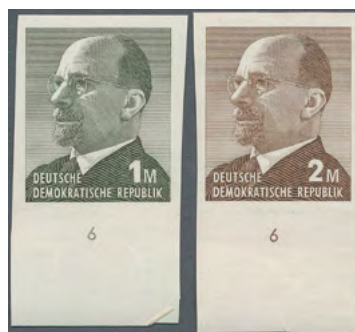


Los 1749

<p>P 1748 1961, Halle 1000 Jahre, die 10 Pfg. mit dem seltenen Wz. 3 STEHEND, einmal postfrisch mit Fotobefund König BPP (2014) "postfrisch, einwandfrei", einmal bedarfsgestempelt mit zwei Teilstempeln, bis auf zwei etwas kürzere Zähne unten rechts gut gezähnt, echt im Block geprüft mit leicht erhöhtem doppeltem Prüfzeichen Mayer VP, Mi.-Wert zusammen 550 €.</p>	<p>833 X (2) **/⊙ 90,-</p>
<p>P 1749 1969, Ulbricht 1 Mark grünoliv und 2 Mark siena, zwei ungezähnte Obereckrandstücke mit Summenzählern "M 5.00" und "M 10.00" von Feld 1 (Phasendrucke in der Endausführung).</p>	<p>1481/1482 Phase ** 90,-</p>
<p>W 1750 1969, Ulbricht 1 Mark grünoliv und 2 Mark siena, zwei ungezähnte Oberrandstücke mit Summenzählern "M 15.00" und "M 30.00" von Feld 3 (Phasendrucke in der Endausführung).</p>	<p>1481/1482 Phase ** 120,-</p>
<p>W 1751 1969, Ulbricht 1 Mark grünoliv und 2 Mark siena, zwei ungezähnte Oberrandstücke mit Summenzählern "M 20.00" und "M 40.00" von Feld 4 (Phasendrucke in der Endausführung).</p>	<p>1481/1482 Phase ** 90,-</p>



Los 1752



Los 1755

<p>P 1752 1969, Ulbricht 1 Mark grünoliv und 2 Mark siena, zwei ungezähnte Oberrandstücke mit Summenzählern "M 30.00" und "M 60.00" von Feld 6 (Phasendrucke in der Endausführung).</p>	<p>1481/1482 Phase ** 90,-</p>
<p>W 1753 1969, Ulbricht 1 Mark grünoliv und 2 Mark siena, zwei ungezähnte Oberrandstücke mit Summenzählern "M 35.00" und "M 70.00" von Feld 7 (Phasendrucke in der Endausführung).</p>	<p>1481/1482 Phase ** 90,-</p>
<p>W 1754 1969, Ulbricht 1 Mark grünoliv und 2 Mark siena, zwei ungezähnte Unterrandstücke mit Reihenzähler "5" (Phasendrucke in der Endausführung).</p>	<p>1481/1482 Phase ** 90,-</p>
<p>P 1755 1969, Ulbricht 1 Mark grünoliv und 2 Mark siena, zwei ungezähnte Unterrandstücke mit Reihenzähler "6" (Phasendrucke in der Endausführung).</p>	<p>1481/1482 Phase ** 90,-</p>
<p>W 1756 1969, Ulbricht 1 Mark grünoliv und 2 Mark siena, zwei ungezähnte Unterrandstücke mit Reihenzähler "7" (Phasendrucke in der Endausführung).</p>	<p>1481/1482 Phase ** 90,-</p>

DDR

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1758

Los 1761

Los 1762

W 1757	1969, Ulbricht 1 Mark grünoliv und 2 Mark sienna, zwei ungezähnte Unterrandstücke mit Reihenzähler "9" (Phasendrucke in der Endausführung).	1481/1482 Phase	**	90,-
P 1758	1969, Ulbricht 1 Mark grünoliv und 2 Mark sienna, zwei ungezähnte Zwischenstegpaare mit Reihenzähler "3" (Phasendrucke in der Endausführung).	1481/1482 ZS Phase	**	300,-
W 1759	1969, Ulbricht 1 Mark grünoliv und 2 Mark sienna, zwei ungezähnte Zwischenstegpaare mit Reihenzähler "5" (Phasendrucke in der Endausführung), eine Marke 2 Mark Gummifehler.	1481/1482 ZS Phase	**	280,-
W 1760	1969, Ulbricht 1 Mark grünoliv und 2 Mark sienna, zwei ungezähnte Zwischenstegpaare mit Reihenzähler "7" (Phasendrucke in der Endausführung).	1481/1482 ZS Phase	**	300,-
P 1761	1969, Ulbricht 1 Mark grünoliv und 2 Mark sienna, zwei ungezähnte Zwischenstegpaare mit Reihenzähler "9" (Phasendrucke in der Endausführung).	1481/1482 ZS Phase	**	300,-

DDR - Dienstmarken A (Verwaltungspost B)

P 1762	1954, Staatswappen, 70 Pfg. sienna mit Wz. 2 Y I, tadellos postfrisches und gut gezähntes Stück vom Unterrand, tiefstgeprüft König BPP, Mi.-Wert 350 €.	27 x 1 Y I	**	60,-
--------	---	------------	----	------

DDR - Dienstmarken D (Vertrauliche Dienstsachen)

P 1763	1965, Aufkleber für vertrauliche Dienstsachen schwarz auf helllilarosa, in tadelloser postfrischer Erhaltung. Laut Fotoattest Schönherr VP ist die Marke echt, postfrisch sowie mit originalem Gummi und weist die linke Trennung sichtbare Mängel auf. Michel 2.800,- Euro.	2	**	240,-
--------	--	---	----	-------



Los 1763

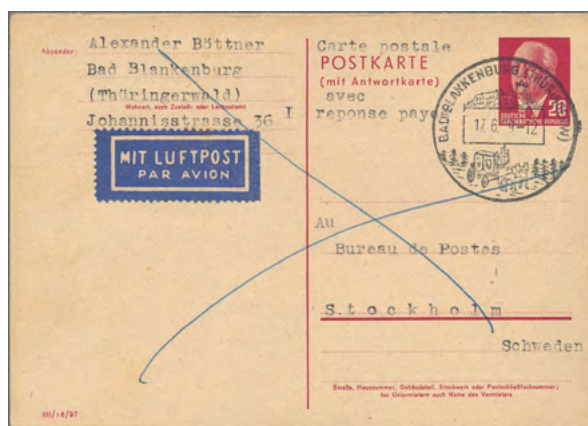
DDR - Berlin

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1764



Los 1765

DDR - Ganzsachen

- | | | | | |
|--------|--|------|----|------|
| P 1764 | 1952, Doppelkarte 20 auf 30 Pfg. Engels gebraucht mit viel Text ab "BERLIN N4 14.2.53" nach den USA, Antwortteil ungebraucht anhängend. | P43 | GA | 80,- |
| P 1765 | 1954, Doppelkarte 20 Pfg.+20 Pfg. Pieck mit nur deutscher Inschrift (und ergänztem französischem Text) gebraucht ab "BAD BLANKENBURG 17.6.59" mit ausführlichem Text an das Postamt in Stockholm, der Antwortteil am 24.6. zurückgelaufen. | P611 | GA | 60,- |



Los 1766

DDR - Privatganzsachen

- | | | | | |
|--------|---|-------------|------|---------|
| P 1766 | 1985, Privatganzsachenkarten 10 Pfg. Kleine Bauwerke "40 Jahre Potsdamer Abkommen", vier ungebrauchte Stücke jeweils mit Fehldrucken: "Gebäude, Adresslinien und Postkarte fehlend", "bis auf Postkarte alle Inschriften fehlend", "Dreifachdruck der Inschriften, nur Postkarte einfach", "Druck der linken Bildhälfte nach links verschoben". | PP18 B2/019 | var. | GA 90,- |
|--------|---|-------------|------|---------|

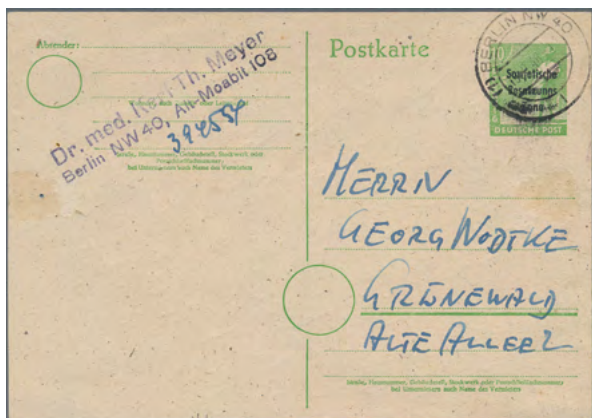
Berlin - Vorläufer

- | | | | | |
|--------|---|--------|----|------|
| W 1767 | 1946, Ganzsachenkarte Kontrollrat 6 Pfg. Ziffer bedarfsgebraucht mit viel Text ab "BERLIN-NEUKÖLLN 18.2.46" nach Gestringen/Kr. Lübbecke/Westfalen mit vs. Zensurstempel, in den unteren Ecken etwas bügig. | VP 951 | GA | 40,- |
|--------|---|--------|----|------|

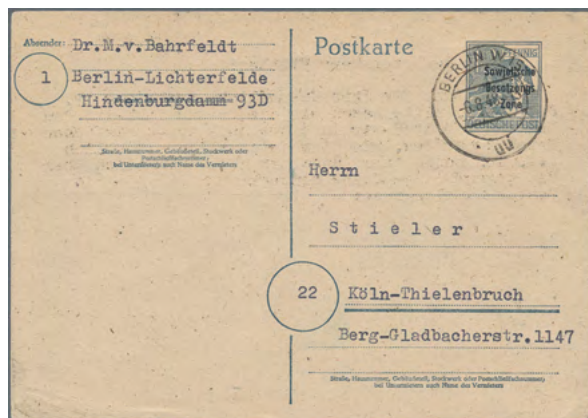
Berlin - Vorläufer

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

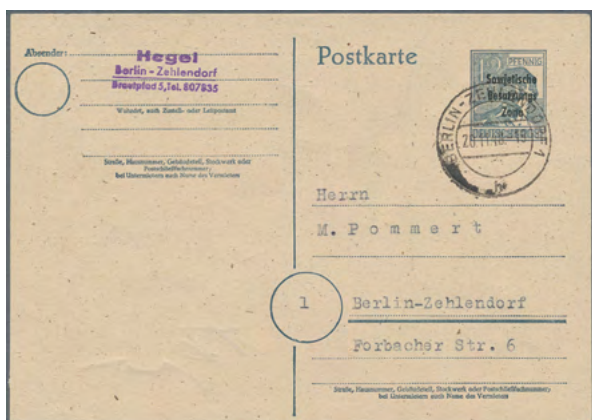


Los 1768



Los 1769

- | | | | | |
|--------|--|------|----|------|
| P 1768 | 1948, SBZ-Ganzsachenkarte 10 Pfg. Maschinenaufdruck bedarfsgebraucht mit Text von "BERLIN NW 40 19.8.48" in den Grunewald, etwas Spuren/dünne Stellen. | VP30 | GA | 50,- |
| P 1769 | 1948, SBZ-Ganzsachenkarte 12 Pfg. Maschinenaufdruck bedarfsgebraucht mit Text von "BERLIN W 15 8.8.48" nach Köln, Eigentümer-Händlersignatur "Speicher". | VP31 | GA | 50,- |



Los 1770



Los 1772

- | | | | | |
|--------|--|---------------------------|----|------|
| P 1770 | 1948, SBZ-Ganzsachenkarte 12 Pfg. Maschinenaufdruck bedarfsgebraucht im Ortsverkehr mit Text von "BERLIN-ZEHLENDORF 1 20.11.48" nach Zehlendorf. | VP31 | GA | 40,- |
| W 1771 | 1948, SBZ-Ganzsachenkarte 12 Pfg. Maschinenaufdruck bedarfsgebraucht im Ortsverkehr mit Text von "BERLIN-CHARLOTTENBURG 2 2.10.48" nach C2 (Ost), unauffällige kl. Aktenlochung (belanglos). | VP 31 | GA | 40,- |
| P 1772 | 1948, kleiner R-Brief, innerhalb von Berlin gelaufen, die portogerechte Frankatur von 76 Pfg. setzt sich zusammen aus einer Schwarzaufrück 12 Pfg., bildgleich Bizone mit Band- und Netzaufdruck sowie SBZ Allgemeine Ausgabe, dazu aus der gleichen Überdruckserie die 8 und 20 Pfg.-Marken, Alle entwertet "BERLIN S 59 / 10.9.48", rs. AK Berlin [SW] 29 vom Folgetag. Reizvolles Zeitdokument. | SBZ 184, 186,
189 etc. | ✉ | 80,- |

Berlin

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 1773



ex Los 1774

Berlin

- P 1773** 1948, Schwarzaufdruck, der komplette Satz auf fünf nach Porto / Portugal gelaufenen Auslandsbriefen. Die Pfennigwerte mit Luftbrückenstempel und Tagesstempel Berlin-Charlottenburg vom 14.10.1948, die Markwerte mit Luftbrückenstempel vom 25.10.1948 und britischer Zensur am linken Kübertrand. Briefe überfrankiert mit Beförderungsspuren, Zahnschneidspitzen der Marken teilweise bräunlich. 10 Pfg.-Wert Knick, 15 Pfg.-Wert kleiner bildseitiger Ratscher (FA schreibt "Riß"), sonst einwandfreie Erhaltung, bei einem Brief rs. Maschinen-AK Porto. Entsprechend Fotoattest H.-D. Schlegel BPP (2021). 1-20 ☒ 500,-
- P 1774** 1948, Schwarzaufdruck, der komplette Satz von 20 Werten auf drei überfrankierten Orts-R-Briefen, gelaufen von Berlin-Charlottenburg 2 nach Berlin W 10, alle Umschläge außerhalb der Marken senkrecht leicht gefaltet, sonst tadellos, Marken entwertet "BERLIN-CHARLOTTENBURG / 11.1.49", alle gut gezähnt und auch nach FA A. Schlegel BPP (2018) einwandfrei, rs. AK Berlin W 35 vom Folgetag. Mi.-Wert für lose gestempelt bereits 2.400 €. 1-20 ☒ 450,-



Los 1775



Los 1776

- P 1775** 1949, Schwarzaufdruck 1 Mark, zus. mit 10 Pfg. als portugerechte Frankatur auf R-Brief von "BERLIN-CHARLOTTENBURG 7 17.1.49" nach Amherst/USA mit rs. Ankunftsstempeln 15.2.49, tiefgeprüft Schlegel A. BPP. 17,4 ☒ 70,-
- P 1776** 1949, Goethe 200. Geburtstag, der komplette Satz auf offiziellem FDC, bis auf stumpfe Ecke links oben bei der 30 Pfg.-Marke tadelloser und frischer Beleg, Mi.-Wert 700 €. 61-63 FDC 100,-

Berlin

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1777



Los 1778

- P 1777 1949, Goethe 200. Geburtstag, 10 Pf., zwei Exemplare jeweils mit PF I: Strich neben rechten Unterarm des Darstellers, und PF II: zusätzlich Strich am rechten Bildrand. PF I bedarfsgezähnt und sauber gestempelt, etwas erhöht auf "I" geprüft Schlegel BPP. PF II mit sauberem Fahnenstempel, gut gezähnt, nicht geprüft. Mi.-Wert zusammen 400 €. 61 PF I, PF II ☉ 70,-
- P 1778 1949, Währungsgeschädigten-Block postfrisch mit einigen leichten Bügen. Michel 950,- Euro BL.1 ** 130,-



Los 1779



Los 1780

- P 1779 1958, Berliner Stadtbilder II, Kongreßhalle 3 DM auf privatem Motiv-FDC mit Tagesstempel "BERLIN NW 40 / Kongresshalle / 26.4.58", rechts ein Zahn mit Stockpunkt, sonst tadelloser Beleg, Mi.-Wert 600 €. 154 FDC 70,-
- P 1780 1961 (ff.), Bedeutende Deutsche, Albrecht Dürer, 10 Pf. dunkelgrünoliv auf Papier ohne Wz., VERSUCHSDRUCK mit Handstempel "Entwertet" des Posttechnischen Zentralamts Darmstadt, tadellos postfrisch mit Fotoattest Salomon BPP (1979), Mi.-Wert 600 €. 202 XP ** 130,-



Los 1781



Los 1782

Berlin

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1781	1964, Deutsche Bauwerke I, 60 Pf. Treptower Tor ohne Werteindruck in dunkelblaugrün, PROBEDRUCK mit Handstempelaufdruck "Entwertet" auf oben etwas knittigem Versuchsumschlag des Posttechnischen Zentralamts in Darmstadt, Marke entwertet "61 Darmstadt 2 xy / 8.11.64", selten angebotener Beleg mit Fotobefund Schlegel BPP (1983).	247 P	☒ 250,-
P 1782	1966, Deutsche Bauwerke I, 80 Pf. Ellinger Tor in anderer Farbe olivbraun mit Handstempelaufdruck "Entwertet", PROBEDRUCK auf Versuchsumschlag des Posttechnischen Zentralamts Darmstadt, Marke entwertet "61 DARMSTADT xy / 22.6.66", laut Fotoattest Schlegel BPP (1994) rechte obere Ecke der Marke und Umschlag leicht geknickt, sonst einwandfrei. Selten angebotener Beleg!	249 P	☒ 350,-



Los 1784



Los 1785

W 1783	1990, 500 Jahre Internationale Postverbindungen ("Postreiter"), FARBFEHLDRUCK "Farbe Dunkelrotbraun fehlend", im rechten oberen Eckrand-6er-Block mit zusätzlicher starker Verzählung (bedingt durch diese Verzählung sind drei der Marken kaum oder nur teilweise bzw. mit Randmarkierung bedruckt, LIEBHABERSTÜCK! Mi 9000,-	860 F I (6)	**	160,-
--------	--	-------------	----	-------

Berlin - Zusammendrucke

P 1784	1952, Bauten II, großes Zusammendruck-Bogenteil 1 Pfg.+ "Fernsprech-Auftragsdienst" mit Beifrankatur als portogerechte 40 Pfg.-Frankatur auf Firmenbrief der 2. Gewichtsstufe von "ÖHRINGEN 22.12.58" nach Suttgart, Umschlag etwas Spuren. (M)	W34, W36 u.a.	☒	130,-
P 1785	1954, leicht überfrankierter R-Brief aus Berlin-Charlottenburg nach Frankfurt / Main, frankiert mit Glocke III, 30 Pfg. sowie ZD-Kombination aus MHB 2 mit SZ 5 und SZ 3 B, alle tadellos und entwertet "BERLIN-CHARLOTTENBURG 9 / 17.4.54", rs. AK Frankfurt-Höchst und Vermerk "Nicht angetroffen". In dieser Zusammenstellung sicher selten zu bekommen.	SZ 5, SZ 3 B, 104	☒	120,-



Los 1786



Los 1787

Berlin

Losnr. Katalognr. Erhalt. Ausruf

Berlin - Ganzsachen

- P 1786 1949, Karte 10 Pfg. Schwarzaufdruck, bedarfsgebraucht mit viel Text im Ortsverkehr von "BERLIN-SCHÖNEBERG 6.2.49" nach Lichterfelde, geprüft Schlegel BPP, sehr sauber erhalten. P1d GA 60,-
- P 1787 1949, Karte 12 Pfg. Schwarzaufdruck bedarfsgebraucht mit viel Text von "BERLIN-SCHÖNEBERG 18.2.49" nach München, links im Rand kl. Spuren (belanglos), sehr sauber erhalten. P2d GA 60,-



Los 1788



Los 1790

- P 1788 1950, OPD-Sonderpostkarte 10 Pfg. grün mit Zusatzfrankatur 5 Pfg. Grünaufdruck portogerecht per Luftpost von "BERLIN SW 11 12.4.50" nach Hameln. P11 GA 50,-
- W 1789 1952, Bauten 10 Pfg. grün, Frageteil der Doppelkarte gebraucht ab "WESTERLAND (SYLT) 6.4.54" nach Berlin mit rs. ausführlichem Text, dort etwas Klebespuren. P15F GA 40,-
- P 1790 1953, Bauten 20 Pfg. Olympiastadion, Frageteil der Doppelkarte mit Zusatzfrankatur Bund Mi-Nr. 246 portogerecht per Einschreiben von "GELSENKIRCHEN-BUER 3.4.57" nach Luisenthal / Saarland, rs. ausführlicher Text. P17F GA 60,-



Los 1791



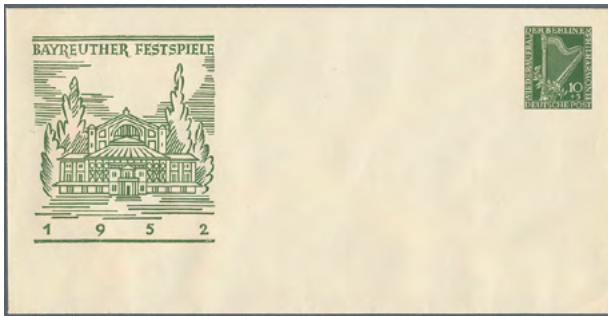
Los 1792

- P 1791 1951, 10 Pfg. Philharmonie, zwei gebrauchte Karten je mit Text: ab "BERLIN-STEGLITZ 10.6.51" nach Coburg, ab "MÜNCHEN 16.7.51" nach Berlin. P231(2) GA 60,-
- P 1792 1951, 10 Pfg. Tag der Briefmarke, Ganzsachenkarte mit Zusatzfrankatur 1 Pfg.+4 Pfg. per Luftpost von "HANN.MÜNDE 23.7.54" nach Berlin, rs. mit Text, leichter Randbug. P27 GA 40,-

Berlin - Französische Zone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1793



Los 1795

- | | | | | |
|--------|--|-------------|----|------|
| P 1793 | 1952, Privatumschlag 10+5 Pfg. Philharmonie mit Zudruck "Bayreuther Festspiele 1952", ungebraucht. (T) | PU11 C2/001 | GA | 50,- |
| W 1794 | 1952, Privatumschlag 10+5 Pfg. Philharmonie "Bayreuther Festspiele 1952", ungebraucht (gering bügig, belanglos). (T) | PU11 C2/001 | GA | 30,- |

Französische Zone - Baden

- | | | | | |
|--------|--|-------|----|-------|
| P 1795 | 1949, Ingenieur-Kongreß Konstanz, 30 Pfg. schwärzlichblau, II. Auflage, normal zentriert, sauber zentriert, tadellos postfrisch mit entsprechendem FA H.-D. Schlegel BPP (2024), Mi.-Wert 650 €. | 46 II | ** | 130,- |
|--------|--|-------|----|-------|



Los 1796



Los 1797

- | | | | | |
|--------|---|----|---|------|
| P 1796 | 1949, Goethe 200. Geburtstag, 30 + 15 Pf. dunkelcyanblau als tarifgerechte EF eines Auslandsbriefes aus Riegel am Kaiserstuhl nach Linköping / Schweden. Marke sauber entwertet "RIEGEL über EMMENDINGEN / 18.8.49", Umschlag trotz Beschriftung also kein Ersttagsbrief, links minimaler Riß, an beiden Rändern senkrechte Faltbüge, sonst einwandfrei. Mi.-Wert für EF 400 €. | 49 | ☒ | 50,- |
|--------|---|----|---|------|

Französische Zone - Württemberg

- | | | | | |
|--------|--|--------|---|------|
| P 1797 | 1948, ZEHNFACHFRANKATUR, Schiller, 12 Rpf., zehn Stück in zwei Fünferstreifen als tarifgerechte Bedarfsfrankatur einer Karte von Lossburg nach Bad Cannstatt. Obwohl der Text vom 22. Juni 1948 stammt, sind die Marken entwertet "LOSSBURG / 21.6.48 - 10". Karte am oberen Rand etwas fleckig, obere Zahnreihe des oberen Fünferstreifens teils stockfleckig, sonst einwandfreier Beleg. | 4 (10) | ☒ | 50,- |
|--------|--|--------|---|------|

Französische Zone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

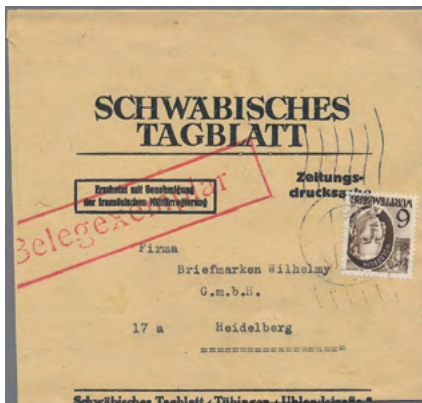


Los 1798



Los 1799

- | | | | | |
|--------|---|------|-------------------------------------|------|
| P 1798 | 1948, ZEHNFACHFRANKATUR, Stadttor von Wangen, 20 Pf. kobaltblau, drei Stück als eigentlich nicht erlaubte Drucksachen-Zehnfachfrankatur nach München, Marken entwertet "UNTERREICHENBACH (Kr Calw) / 21.6.48 - 10". Saubere Erhaltung; von diesem Absender kursieren auch weitere Belege. | 7(3) | <input checked="" type="checkbox"/> | 50,- |
| P 1799 | 1948, fünf teilweise sehr bunte Briefe mit Zehnfachfrankaturen vom 21. und 22.6.1948, vier aus Kressbrunn am Bodensee, davon ein Brief mit Zwischenstegpaar der Allg. Ausgabe, 30 Pfg. und eine MiF aus Reichsmark- und D-Mark-Werten, der fünfte mit der 84 Pfg. als waagerechter Dreierstreifen (1 Dpf. überfrankiert) auf Brief aus Unterreichenbach (Calw) nach Garbenheim / Wetzlar. | | <input checked="" type="checkbox"/> | 60,- |



Los 1800



Los 1801

- | | | | | |
|--------|---|---------------|-------------------------------------|------|
| P 1800 | 1949, Persönlichkeiten und Ansichten III, Hölderlin, 6 Pf. schwärzlichbraun als EF auf sehr gut erhaltenem Streifenband des "Schwäbischen Tagblatts" mit rotem Stempel "Belegexemplar" an eine Briefmarkenfirma in Heidelberg. Marke entwertet mit Rollstempel Tübingen vom 25.10.1949. Attraktiver Bedarfsbeleg. | 31 | <input checked="" type="checkbox"/> | 60,- |
| P 1801 | 1949, Persönlichkeiten und Ansichten III, Waldsee Rathaus, 8 Pf. bräunlichkarmin als EF auf Ortspostkarte mit der Benachrichtigung über eingetroffenes Expressgut beider Gutabfertigung Wangen / Allgäu. Marke entwertet "WANGEN (ALLGÄU) / 24.6.49", rs. Aufzählung des Expressguts (zwei Kisten Geschirr) und unterschriebene Empfangsbestätigung. Sicher eine seltene Belegform. | | <input checked="" type="checkbox"/> | 50,- |
| W 1802 | 1949, Deutsche Briefmarken 100 Jahre, beide Werte jeweils als Einzelfrankatur: die 10 Pf. auf einer Bedarfspostkarte aus Balingen nach Neuss am Rhein, zusammen mit Zwangszuschlagsmarke Württemberg, beide entwertet "BALINGEN / 25.11.49", die 20 Pf. auf Zuleitungskarte ohne Text zum österreichischen Ballonpostflug in Bregenz am 23.10.1949, entwertet "LORCH / 15.10.49", Flugbestätigungsstempel und zweiter Poststempel "REUTTE (TIROL) / 24.10.49" | 49-50, 2, 3 a | <input checked="" type="checkbox"/> | 40,- |

Bizone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1804



Los 1805

Bizone

- | | | | | |
|--------|--|--------------------------|-----------|-------|
| P 1803 | 1948, Bandaufdruck auf 2 Pfg. Arbeiter im Eckrand-12er-Block mit Druckerzeichen "1" auf Briefstück, teils einige kl. Spuren (belanglos), das Druckerzeichen tadellos. | 36 I DZ | △ | 120,- |
| P 1804 | 1948, Netzaufdruck, 60 Pf. karminbraun, DOPPELTER AUFDRUCK, Unterrandstück mit Teil der HAN zusammen mit 30 Pfg. Netzaufdruck auf überfrankiertem R-Ortsbrief mit Not-R-Zettel, innerhalb von Marne gelaufen. Beide Marken entwertet "MARNE a / 20.8.48", rs. AK Marne (ohne a). Marke doppelt geprüft Schlegel BPP (Innenseite des Kuverts). | A 49 II DD, 46 II | ☒ | 50,- |
| P 1805 | 1948, Netzaufdruck, 84 Rpf. mit kopfstehendem Netzaufdruck, zusammen mit Bauten, 6 Pfg. weit gezähnt und einem waagerechten Paar Kölner Dom, 12 + 8 Pfg. auf R-Eilbotenbrief, innerhalb von Frankfurt gelaufen. Alle Marken entwertet "FRANKFURT (MAIN) / 1.9.48-1" (13 Uhr), damit für Bautenmarke FDC. Laut altem Befund Schlegel von 1989 ist der Netzaufdruck FALSCH, es handelt sich also um einen Postbetrug. Rs. AK Frankfurt 1.9.48-8 (20 Uhr) und eine Vignette zur Frankfurter Herbstmesse 1928 (!). Ein attraktiver und etwas rätselhafter Beleg. | 51 II PfÄ, 70
(2), 77 | ☒/
FDC | 50,- |



Los 1803



ex Los 1806



Los 1807

- | | | | | |
|--------|--|-----------|----|-------|
| P 1806 | 1948, I. Kontrollratsausgabe, Ziffern mit Bandaufdruck, der komplette Satz mit KOPFSTEHENDEM Aufdruck, alle Werte tadellos postfrisch, einwandfrei und jeweils doppelt geprüft Dr. Dub bzw. Schlegel BPP, mit Fotoattest A. Schlegel BPP (2003) "echt, postfrisch, einwandfrei". Mi.-Wert 900 €. | 521K-681K | ** | 180,- |
| P 1807 | 1948, I. Kontrollratsausgabe, Ziffern mit Bandaufdruck, 8 Pfg. orangerot auf DÜNNEM PAPIER, sauber gezähnt, tadellos postfrisch, geprüft Dr. Dub und Fotoattest H.-G. Schlegel BPP (1992), "echt, Mängel sind nicht vorhanden". Mi.-Wert 2.000 €. | 531y | ** | 450,- |

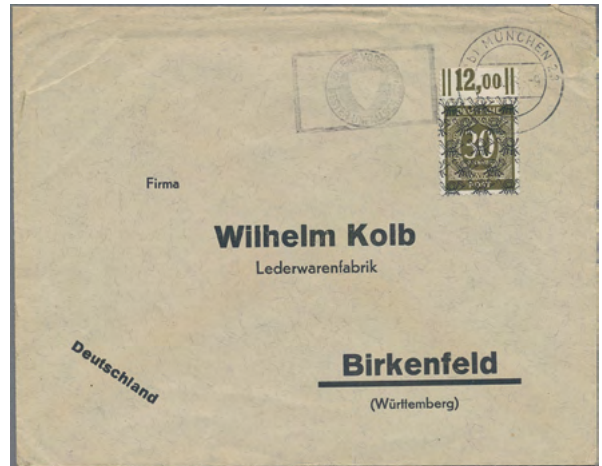
Bizone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1808



Los 1809

- P 1808 1948, zwei portogerecht frankierte Orts-R-Briefe mit sehr abwechslungsreichen Mischfrankaturen der Netz- und Bandüberdrucke sowie Bautenmarken, der eine Brief mit Bandaufdruck auf II. Serie, 2, 6, 8, 12 und 24 Pfg. jeweils kopfstehender Aufdruck und Bauten 8 Pfg. innerhalb von Hildesheim gelaufen, der andere u.a. mit der guten Ziffer-Netzaufdruck 16 Pfg., dieser Beleg waagrecht mittig gefaltet, sonst einwandfrei, geprüft Schlegel BPP. Briefe jeweils rückseitig mit AK. 59 II c etc. ☒ 80,-
- P 1809 1948, I. Kontrollratsausgabe mit Netzaufdruck, 30 Pfg. bräunlicholiv, Oberrandstück Walze als EF auf überfrankiertem (Geschäfts-)Brief aus München nach Birkenfeld, sauber entwertet "MÜNCHEN / 20.8.48", laut Fotobefund Schlegel BPP (2019) Umschlag leichte Gebrauchsspuren, Prüfstück echt - der Umschlag hat oben leichte Knitter und Öffnungsspuren, ist zweiseitig geöffnet, sonst einwandfrei. Mi. schon für gestempelte WOR ohne Preis. 63 II b WOR ☒ 80,-



ex Los 1810

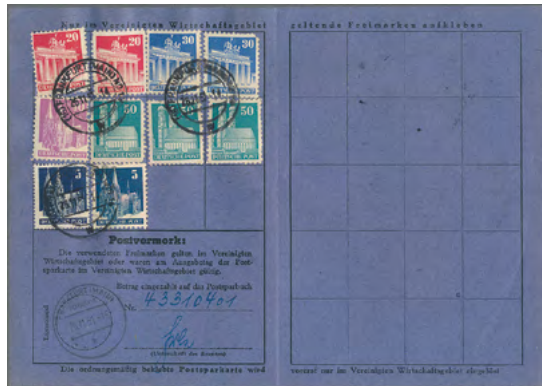


ex Los 1811

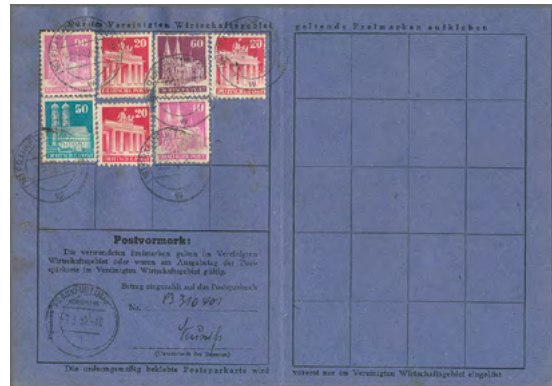
- P 1810 1948, I. Kontrollratsausgabe, Ziffern mit Band- und Netzaufdruck, nicht verausgabte Werte, zwei komplette Sätze postfrisch und gut gezähnt, drei Werte Bandaufdruck (I/I und VI/I, VIII/I) erhöht, sonst alle tief- bzw. tiefstgeprüft Schlegel BPP, einige Werte mit zusätzlichen Altsignaturen. Mi.-Wert zusammen 1.800 €. I-VIII - I und II ** 350,-
- P 1811 1948, I. Kontrollratsausgabe, Ziffern mit Netzaufdruck, nicht verausgabte Werte, **ALLE Platten- bzw. Walzendrucke jeweils als Oberrandstück, alle Marken tadellos postfrisch und tief- bzw. tiefstgeprüft Schlegel. Eine ebenfalls nicht alltägliche Gelegenheit, alle zusammen - insgesamt 11 Werte - zu erwerben. Mi.-Wert zusammen 2.840 €.** VIII - IX/II POR WOR ** 500,-

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

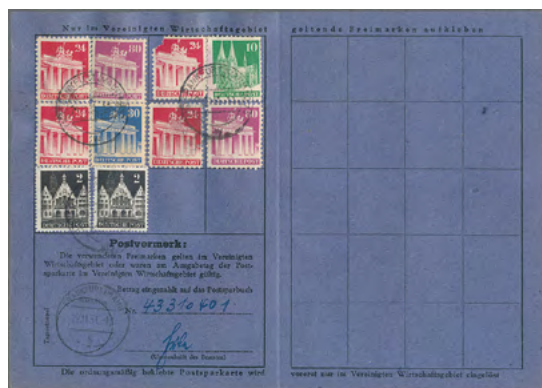


Los 1812

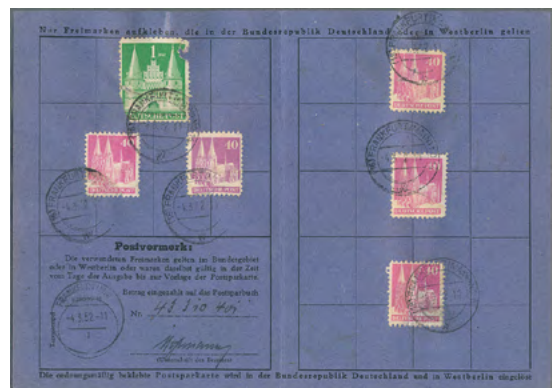


Los 1813

- | | | | |
|--|-----------|-------------------------------------|------|
| <p>P 1812 1951, 3 DM in Bauten-Marken als Einzahlungsbestätigung auf Postsparkarte, gestempelt "FRANKFURT 26.11.51". Die verklebten Marken wurden vorher bereits schon einmal verwendet, alle mit deutlichen Spuren, teils aus zwei Fragmenten zusammengesetzt. Interessant und ungewöhnlich, offensichtlicher Postbetrug.</p> | zu 73/100 | <input checked="" type="checkbox"/> | 60,- |
| <p>P 1813 1952, 3 DM in Bauten-Marken als Einzahlungsbestätigung auf Postsparkarte, gestempelt "FRANKFURT 7.3.52". Die verklebten Marken wurden vorher bereits schon einmal verwendet, alle mit deutlichen Spuren, teils aus zwei Fragmenten zusammengesetzt. Interessant und ungewöhnlich, offensichtlicher Postbetrug.</p> | zu 73/100 | <input checked="" type="checkbox"/> | 60,- |



Los 1814



Los 1817

- | | | | |
|---|-----------|-------------------------------------|------|
| <p>P 1814 1951, 3 DM in Bauten-Marken als Einzahlungsbestätigung auf Postsparkarte, gestempelt "FRANKFURT 29.11.51". Die verklebten Marken wurden vorher bereits schon einmal verwendet, teils mit deutlichen Spuren. Interessant und ungewöhnlich, offensichtlicher Postbetrug.</p> | zu 73/100 | <input checked="" type="checkbox"/> | 60,- |
| <p>W 1815 1952, 3 DM in Bauten-Marken als Einzahlungsbestätigung auf Postsparkarte, gestempelt "FRANKFURT 11.2.52". Die verklebten Marken wurden vorher bereits schon einmal verwendet, alle mit deutlichen Spuren. Interessant und ungewöhnlich, offensichtlicher Postbetrug.</p> | zu 73/100 | <input checked="" type="checkbox"/> | 50,- |
| <p>W 1816 1951, 3 DM in Bauten-Marken als Einzahlungsbestätigung auf Postsparkarte, gestempelt "FRANKFURT 21.1.51". Die verklebten Marken wurden vorher bereits schon einmal verwendet, teils mit deutlichen Spuren. Interessant und ungewöhnlich, offensichtlicher Postbetrug.</p> | zu 73/100 | <input checked="" type="checkbox"/> | 50,- |
| <p>P 1817 1952, 3 DM in Bauten-Marken als Einzahlungsbestätigung auf Postsparkarte, gestempelt "FRANKFURT 4.3.52". Die verklebten Marken wurden vorher bereits schon einmal verwendet, alle mit deutlichen Spuren und aus zwei Fragmenten zusammengesetzt. Interessant und ungewöhnlich, offensichtlicher Postbetrug.</p> | zu 73/100 | <input checked="" type="checkbox"/> | 50,- |

Bizone

Losnr.

Katalognr. Erhalt.

Ausruf



Los 1818



Los 1819

- | | | | |
|---|--------------------------------|------------|-------------|
| <p>P 1818 1950, Bauten, 4 Pfg., eng gezähnt, links Doppelzählung, rechts ungezähnt mit Bogenrand, 6 Pfg. allseitig ungezähnt vom unteren Bogenrand, zusammen mit 60 Pfg. eng gezähnt portogerecht auf Einschreib-Auslandsbrief aus Babenhausen nach West Palm Beach / Florida. Alle Marken entwertet "BABENHAUSEN (SCHWAB) / 3 12 50". Rs. zwei Vignetten (Hawaii Nr. 1), Transitstempel New York und AK West Palm Beach. BPP Dr. Lutz verweist 1979 in seinem Befund darauf, daß die ungezähnten / teilungezähnten Marken als gestohlene Druckmakulatur nicht verwendet werden durften und die postalische Beförderung ungeklärt sei. Der Gesamteindruck ist aber der eines echt gelaufenen Briefes. Umschlag oben etwas knittrig, sonst gute Erhaltung.</p> | <p>74 WA Ues, 76
U, 93</p> | <p>☒</p> | <p>80,-</p> |
| <p>P 1819 1948, Bauten, 60 Pfg. Type IIIa UNGEZÄHNT UND DOPPELDRUCK vom oberen Bogenrand mit Reihenzähler, EF auf überfrankiertem Luftpostbrief nach Welling / Kent (Großbritannien), Marke entwertet "MÜLHEIM / 17.12.49(?)", sowie ein ungebrauchtes Exemplar in Type IV. Brief Beförderungsspuren und senkr. Faltbug außerhalb der Marke, kein AK, aber scheinbar echt gelaufen (englische Notizen auf Kuvert).</p> | <p>93 UDD, 93 IV U</p> | <p>☒/*</p> | <p>60,-</p> |
| <p>W 1820 1948, Bauten 90 Pfg. weit gezähnt im senkrechten Paar als Mehrfachfrankatur auf Paketkartenstammteil von "PFORZHEIM-BRÖTZINGEN 29.10.48" nach Mindelheim, mit 20 Pfg. Nachportoerhebung.</p> | <p>96 wg (2)</p> | <p>☒</p> | <p>30,-</p> |



Los 1821

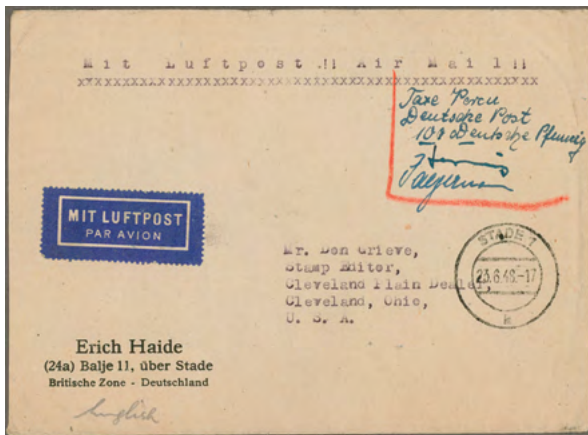


Los 1822

- | | | | |
|---|------------------|-----------|-------------|
| <p>P 1821 1950, Bauten 90 Pfg. weit gez. mit Abart "waagrecht ungezähnt", linkes Randstück als Einzelfrankatur auf NN-Brief von "LORCH 4.9.50" nach Garbeck über Neuenrade mit vs. Ankunftsstempel 6.9.50. Zweiseitig ungezähnte Marken entstammen der Makulatur, als postalisch echt gebrauchte Stücke interessant und nicht häufig. Der Brief ist um 40 Pfg. überfrankiert, möglicherweise war er als Einschreiben vorgesehen, wurde aber absichtlich oder versehentlich nicht als solcher behandelt.</p> | <p>96 wg Uw</p> | <p>☒</p> | <p>50,-</p> |
| <p>P 1822 1948, Bauten, die vier Markwerte in Type II, alle sauber gezähnt und - von herstellungstypischen gummifreien Stellen abgesehen - tadellos postfrisch, die 2 DM außerdem mit Druckzufälligkeit "weißer Fleck rechts neben dem linken Turm des Holstentors", Mi.-Wert 500 €.</p> | <p>97-100 II</p> | <p>**</p> | <p>90,-</p> |

Bizone - Bundesrepublik Deutschland

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
1823	1949, Fünf postfrische Hannover-Messe Blocks, einmal rs. minimaler Farbpunkt, sonst alles einwandfrei. (T)	Bl.1 (5)	**	80,-



Los 1825



Los 1826

W 1824	1949, Goethe 200. Geburtstag, der komplette Satz jeweils im 10er-Block (10 Pfg.) bzw. in zwei Fünferstreifen mit Bogenrändern, tadellos postfrisch, bei der 20 Pfg. eine Marke leichter Bug, bei der 30 Pfg. zwei Marken. Mi.-Wert 420 €+.	108-110 (10)	**	50,-
--------	--	--------------	----	------

Bizone - Ganzsachen

P 1825	1948, Ersatz-Aerogramm, Vordruckumschlag mit Luftpostaufkleber und hs. "Taxe percue / Deutsche Post / 100 Deutsche Pfennig" nebst zwei Namenszeichen ab "STADE 23.6.48" (unmittelbar nach der Währungsreform) nach Cleveland, geprüft Schlegel BPP.	zu LF 12	GA	60,-
P 1826	1948, Ersatz-Aerogramm, Luftpostumschlag mit Stempel "Mit Luftpost par avion" / Taxe percue" und hs. Eintrag "1 DM", Datum und Namenszeichen ab "HAMBURG-HARBURG 9.8.48" nach Beverly Hills, geprüft Schlegel BPP.	zu LF 12	☒	60,-

Bundesrepublik Deutschland

W 1827	1949, Bundestag 20 Pfennig mit Plattenfehler "kleines i in BUNDESREPUBLIK", gestempelt "INNIE.. 10.9.49", in tadelloser Erhaltung und entsprechend als I geprüft Schlegel BPP. Michel 450,- Euro	1121	⊙	70,-
P 1828	1949, 10 bis 30 Pf., 100 Jahre deutsche Briefmarken, komplette Ausgabe als Vierblocksatz vom Bogenoberrand, u.a. mit Mi.-Nr. 115 VI. Mi. 550,- EUR.	113-115 (4)	**	70,-



Los 1828

Bundesrepublik Deutschland

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

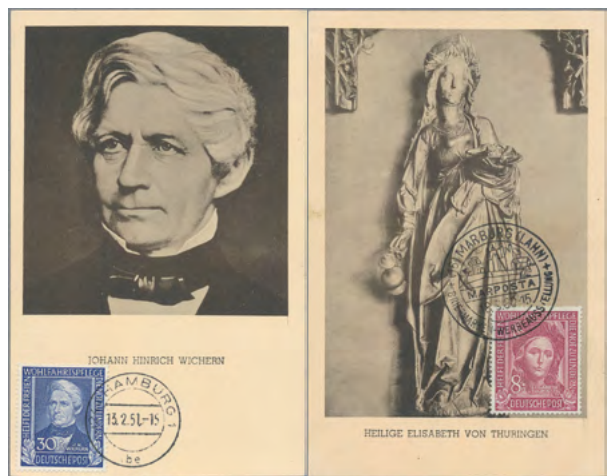


Los 1829

- P1829 1949, Hundert Jahre deutsche Marken, zwei Belege: Schmuck-FDC mit rotem ESST 30.9.49 sowie R-Brief ab "GEMÜND (EIFEL) 14.8.50" nach Düsseldorf mit rs. Ankunftsstempel vom nächsten Tag. 113/115 (2) FDC/✉ 50,-
- W1830 1949, Weltpostverein 75 Jahre, 30 Pfg. violettultramarin, zwei Stück als Mehrfachfrankatur auf R-Brief, Fensterumschlag mit Firmeneindruck eines Weinguts in Hattenheim [existiert heute noch], Marken entwertet "HATTENHEIM (RHEINGAU) / 1.12.49". Marken minimale Beförderungsspuren, sonst sehr feiner Beleg, rs. AK Mainz vom 2.12.49. (M) 116 ✉ 40,-



ex Los 1831



ex Los 1832

- P1831 1949-1952, gute Ausgaben in Dreier- bzw. Vierereinheiten: Wohlfahrt 1949 in senkrechten Viererstreifen aus der unteren linken Bogenecke, Marienkirche 20+5 Pfg. Viererblock aus der unteren linken Bogenecke, Wohlfahrt 1952 in senkrechten Dreierstreifen und Posthorn 30 Pfg. im Viererblock vom oberen Bogenrand. Alle tadellos postfrisch und einwandfrei, Mi.-Wert zusammen 1.570 €. ex117-159 ** 150,-
- P1832 1949, Helfer der Menschheit, der komplette Satz mit unterschiedlichen Tages- und Sonderstempeln auf vier tadellosen Maximumkarten eines Verlages, vor allem die seltene 8 + 2 Pf.-Marke, diese mit SSt Briefmarkenausstellung Marburg (Lahn). Selten angeboten, vor allem in dieser Qualität. 117-120 Mk 300,-

Losnr.

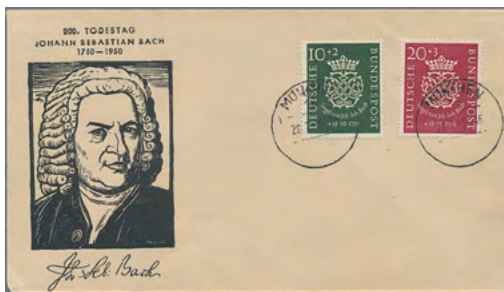
Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1833

P 1833 1949, Wohlfahrt 8 Pfg., 10 Pfg. (beide je ein Fehlzahn) und 30 Pfg. als attraktive Frankatur auf Sonderkarte "Marshall-Plan-Zug" zur Grenzlandfahrt 1951, entwertet mit ERP-SST "BÜHL (BADEN) 26.2.51", die Karte leicht knittrig.

117118,120 40,-



Los 1834



Los 1838

- | | | | |
|---|---------------------|--------------------------|------|
| <p>P 1834 1950, J.S. Bach 200. Todestag, beide Werte einwandfrei auf Motiv-Blanko-FDC mit Tagesstempel "MÜNCHEN / 28.7.50". Mi.-Wert 600 €.</p> | 121-122 | FDC | 80,- |
| <p>W 1835 1959, Posthorn 50, 60, 80 und 90 Pfg. in guter ungebrauchter Erhaltung (meist nur kleine Haftstellen). Die 60 und 90 Pfg. sind entsprechend geprüft Schlegel BPP. Michel 465,- Euro</p> | 134,135,137,
138 | * | 60,- |
| <p>W 1836 1951, Marienkirche, 10 Pfg. und 20 Pfg. je als portogerechte Einzelfrankatur auf Inlands- bzw. auf Auslandspostkarte.</p> | 139,140 | <input type="checkbox"/> | 50,- |
| <p>1837 1951, Helfer der Menschheit, Vinzenz von Paul, 4+2 Pf. sowie Elsa Brandström, 20 + 5 Pf. als obere linke Eckrandviererblöcke jeweils auf Briefen mit Ersttags-Tagesstempel "(16) FRANKFURT (MAIN) / 23.10.51", tarifgerecht frankiert mit 20 Pfg. (eine zusätzliche 4+2 Pf.-Marke für Briefporto) bzw. Eilbrief, laut Kopie des Fotoattests Schlegel BPP (2022) sind Marken und Stempel echt, die Qualität einwandfrei, eine tatsächliche Beförderung kann aber nicht bestätigt werden.</p> | 143 (5), 145 (4) | FDC | 80,- |
| <p>P 1838 1951, 30 Pfg. Röntgen, zwei Schmuck-FDCs mit ESST "REMSCHEID-LENNEP 10.12.51" gelaufen nach Uelzen bzw. nach Quebec, Canada (dieser unzustellbar und retour), beide mit unvermeidlichen Beförderungsspuren. Mi. 1.000,- €+. (T)</p> | 147 (2) | FDC | 90,- |

Bundesrepublik Deutschland

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 1839



Los 1840



ex Los 1841

- | | | | | |
|--------|---|-----------------------------|------|-------|
| P 1839 | 1952, "Helfer der Menschheit" 4 Werte komplett als tadellos postfrischer Viererblocksatz vom Bogenoberrand. Die 4 und 10 Pfg. sind aus der linken oberen Bogenecke. Michel 520,- Euro | 156/159 (4) | **/田 | 100,- |
| P 1840 | 1953, Helfer der Menschheit, Dunant 30 + 10 Pfg. und weitere attraktive Bund-/Berlinfrankatur auf R-Erstflugbrief AIR FRANCE ab "FRANKFURT 1.3.53" nach Monrovia/Liberia mit rs. Ankunftsstempel 3.3.53, von dort weitergeleitet an Sieger/Lorch mit Eingangsstempel 30.3.53. Haberer 2427 A. | 159,161, Berlin
92+96+99 | 田 | 50,- |
| P 1841 | 1954, Heuss 20 Werte komplett als postfrischer Viererblocksatz. Laut Fotoattest Andreas Schlegel BPP sind alle 20 Werte postfrisch sowie in einwandfreier Qualität und ist die Gummiverdickung bei dem Viererblock des 50 Pfg.-Wertes herstellungsbedingt. Michel ca. 2.760,- Euro | 177/196 (4) | **/田 | 500,- |



Los 1844



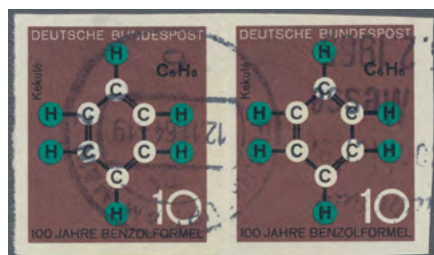
Los 1845

- | | | | | |
|--------|---|------------|-----|------|
| W 1842 | 1960, Heuss lumogen, kompletter Satz auf Luxus-Briefstücken, jeder Wert einzeln zentrisch entwertet "MARDORF 8.4.64". Mi. 450,- €+. | 179/260 y | △ | 50,- |
| W 1843 | 1960, Heuss lumogen, kompletter Satz auf Luxus-Briefstücken, jeder Wert einzeln zentrisch entwertet "MARDORF 8.4.64". Mi. 450,- €+. | 179/260 y | △ | 50,- |
| P 1844 | 1960, Heuss I, 15 Pfg. dunkelblau, Sechserblock vom linken Bogenrand mit Bogennummer als portogerechte Frankatur eines Einschreibbriefes aus Konstanz nach Friedrichshafen, Marken entwertet "KONSTANZ / 21.3.60", kein AK rückseitig. In der obersten Reihe die rechte Marke waagrecht angetrennt, sonst Erhaltung tadellos. | 184 x (6) | 田/田 | 50,- |
| P 1845 | 1959, 40 Pfg. Heuss Medaillon im waagerechten Paar auf Briefstück sauber gestempelt, tiefgeprüft Schlegel A. BPP (hinten auf Marke). Mi. 400,- €. | 305 (2) | △/田 | 40,- |
| W 1846 | 1963, Übellaunige Deutsche, J. S. Bach 20 Pfg. sowie Goethe, 50 Pfg. jeweils als Einzelfrankaturen auf Gebührenmeldungen der Postämter 1 bzw. 2 von Frankfurt / Main, jeweils mit Frankfurter Poststempel entwertet. Trotz Aktenlochungen durchaus sehenswerte Belege der internen Postarbeit. | 352y, 356y | | 40,- |

Bundesrepublik Deutschland

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1847



Los 1848

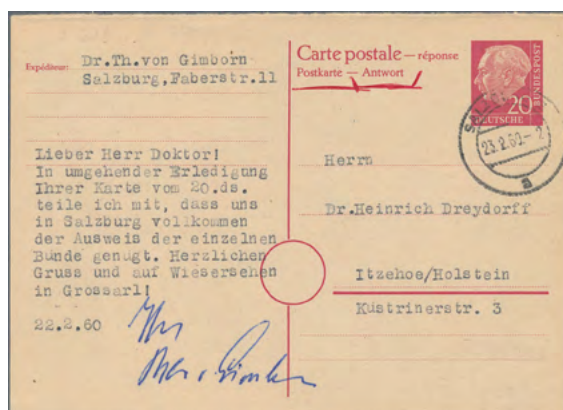
- P 1847 1964, 10 Pfg. Technik und Wissenschaft "Benzolformel" im ungezähnten waagerechten Paar, sauber entwertet mit Maschinen-Werbestempel "FRANKFURT 12.11.64", unsigniert. Die Perforationsnadeln sind teils schwach angedeutet, aber nicht durchschlagend; links mit sauberer Risstrennung. Fotoattest Schlegel BPP "einwandfrei" (1992). Die Zähnungsabarten dieser Ausgabe sind selten und im Michel-Katalog generell unterbewertet, hier als bedarfsgestempelt ungezähntes Paar eine Kostbarkeit!

440 U (2) ☉ 400,-

Bundesrepublik - Ganzsachen

- P 1848 1951, Luftpostfaltbrief 60 Pfg. karminrot mit vs. und rs. mit Zusatzfrankatur MiNr. 149 (2)+150+151 portogerecht per Eilboten von "KIEL 26.8.52" nach Berlin-Steglitz mit rs. Ankunftsstempel vom nächsten Tag.

LF 7a GA 50,-



Los 1851

- W 1849 1951, Posthorn, zwei bedarfsgebrauchte Karten mit ausführlichem Text: Doppelkarte 10 Pfg.+10 Pfg. ohne Druckermerkab "BAD HERSFELD 30.6.53" nach Bielefeld, Antwortteil ungebraucht; Auslandskarte 20 Pfg. (leichte unaufdringliche Tönungspunkte) gebraucht ab "BREMEN 3.3.53" nach Richmond/USA.
- W 1850 1954-1955, Heuss I, drei bedarfsgebrauchte Auslandskarten 20 Pfg. mit ausführlichem Text: P 20 ab "KULMBACH 14.8.61" nach Großbritannien (rechts unten wasserfleckig); Antwortteil P 22 A ab "MAYRHOFEN ZILLERTAL TIROL 20.7.56" nach Hannover; P 27 ab "KARLSRUHE 17.2.59" nach Dänemark. Gute Bedarfserhaltung.
- P 1851 1955, Karte 20 Pfg. Heuss, Antwortteil der Doppelkarte bedarfsgebraucht mit Text ab "SALZBURG 23.2.60" nach Itzehoe, sehr saubere Erhaltung.

P 13, P 14 II GA 40,-

P 20, P 22A, P 27 GA 40,-

P 29A GA 60,-